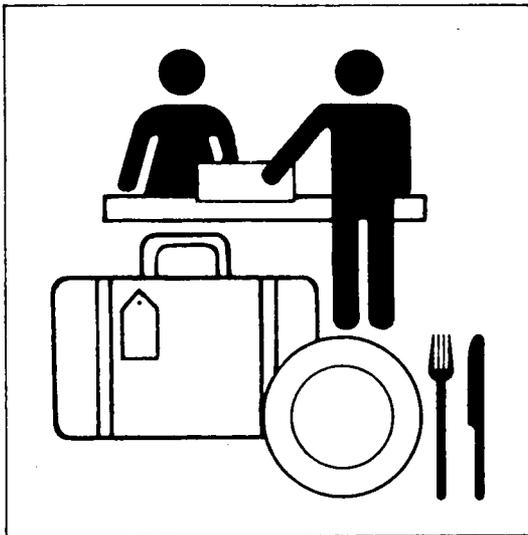


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe  
(Meßzahlen)

Januar 1994

**Hinweis:**

Ab Berichtsmonat Januar 1994 werden die Ergebnisse der konjunkturellen Entwicklung im Gastgewerbe, die bisher in der Fachserie 6 Reihe 4.1 "Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)" dargestellt wurden, zusammen mit den Ergebnissen der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel in der vorliegenden Veröffentlichung nachgewiesen.

Die Entscheidung für die zusammengefaßte Darstellung beider Bereiche wurde getroffen, weil beide in gleicher Weise der Beurteilung des Privaten Verbrauchs dienen und der Konsumentenkreis dieser Ergebnisse fast identisch ist.

Die Herausgabe der Fachserie 6 Reihe 4.1 wird somit eingestellt.

**Herausgeber:**

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**

Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**

Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1994

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060310 - 94101

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-13266

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik .....	4
Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe	
<b>Deutschland</b>	
1 Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel .....	8
2 Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe .....	9
<b>Neue Länder und Berlin Ost</b>	
1 Einzelhandel	
1.1 Umsatzentwicklung (nominal) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	10
1.2 Entwicklung der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	11
2 Gastgewerbe	
2.1 Entwicklung (nominal) des Umsatzes und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	12
<b>Früheres Bundesgebiet</b>	
1 Mittelfristige Umsatzentwicklung	
1.1 im Einzelhandel .....	13
1.2 im Gastgewerbe .....	14
2 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze	
2.1 im Einzelhandel .....	15
2.2 im Gastgewerbe .....	16
3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten	
3.1 im Einzelhandel .....	17
3.2 im Gastgewerbe .....	18
<b>Aktuelle Monatsergebnisse für das frühere Bundesgebiet</b>	
<b>Einzelhandel</b>	
1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen) .....	20
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen) .....	24
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	25
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	29
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	30
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	34
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Januar 1994 gegenüber Januar 1993 .....	35
<b>Gastgewerbe</b>	
1 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (Meßzahlen) .....	38
2 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (prozentuale Veränderung) .....	39
3 Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Betriebsarten .....	40

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 und G I V 3 veröffentlicht.

# Erläuterungen zur Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

## Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 ohne Agenturtankstellen (4371) der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79)) und im Gastgewerbe (Unterabteilung 71 der WZ79) liegt.

## Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen vorzunehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandels- bzw. gastgewerbefremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

## Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden im Einzelhandel bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug.

Für die Stichprobenziehung im Gastgewerbe wurden von den insgesamt 186 784 am Stichtag (31.05.1985) ermittelten Unternehmen nur die 142 915 berücksichtigt, die 1984 einschließlich Umsatzsteuer mindestens 50 000 DM (Abschneidegrenze) umgesetzt hatten; von diesen können bis zu 8 000 Unternehmen befragt werden. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden im Einzelhandel bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend. Im Gastgewerbe werden bis zu 3 500 Unternehmen repräsentativ befragt.

## Erhebungsorganisation

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik werden dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die von den Ländern erstellten Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitbeschäftigten erfaßt. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

## Ergebnisdarstellung der Einzelhandelsstatistik

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht; sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts beinhalten darüber hinaus auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu erreichen, werden die Meßzahlen anhand der Nachmeldungen korrigiert.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79), dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ79 werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

## Definitionen

### Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zeit- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Zum Umsatz aus Beherbergung rechnen hier auch die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung u.dgl. einschließlich Bedienungsgeld.

Nicht zur Beherbergung rechnen jedoch Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist.

### Betriebsarten des Gastgewerbes

Betriebsarten des Gastgewerbes entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, sind:

- **Bar, Tanz- und Vergnügungsort**  
Bewirtschaftungsstätte mit Ausschank von Getränken und Unterhaltungsangebot (auch Diskotheken).
- **Cafe**
- **Eisdiele**  
Bewirtschaftungsstätte mit Abgabe von Speiseeis zum Verzehr an Ort und Stelle (ohne Unternehmen des ambulanten Einzelhandels).
- **Gasthof**  
Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.
- **Hotel**  
Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.
- **Hotel garni**  
Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.
- **Imbißhalle**  
Bewirtschaftungsstätte mit begrenztem Sortiment von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken) und nur wenigen Sitzgelegenheiten.

- **Kantine**  
Verpflegungseinrichtung mit Abgabe von Speisen und Getränken an einen festen Abnehmerkreis. Dazu gehören auch Küchen, die regelmäßig Mahlzeiten außer Haus liefern (Caterer).
- **Pension**  
Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- **Schankwirtschaft**  
Bewirtschaftungsstätte mit Ausschank von Getränken.
- **Speisewirtschaft**  
Bewirtschaftungsstätte mit Abgabe von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken).
- **Trinkhalle**  
Bewirtschaftungsstätte mit eng begrenztem Sortiment von Getränken und nur wenigen Sitzgelegenheiten.

### Absatzformen des Einzelhandels

Absatzformen des Einzelhandels sind:

- **Ambulanter Einzelhandel**  
Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.
- **Stationärer Einzelhandel**  
Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.
- **Versandhandel**  
Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugeestellt.

### Erscheinungsformen des Einzelhandels\*)

Innerhalb der Absatzform "stationärer Einzelhandel" werden verschiedene Erscheinungsformen unterschieden:

- **Warenhaus**  
Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - an-

\*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Positionen zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

geboden werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 m<sup>2</sup>.

- **Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus**

Ladengeschäft überwiegend mit Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 m<sup>2</sup>.

- **Verbrauchermarkt**

Ladengeschäft überwiegend mit Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.

- **Kaufhaus**

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 m<sup>2</sup>.

- **Supermarkt**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Süßfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- **Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)**

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- **Ladengeschäft anderer Art (Fach-, Spezialgeschäfte)**

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel, zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- **Restlicher stationärer Einzelhandel**

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### **Gaststättenleistungen**

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln einschließlich Bedienungsgeld, Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung u. dgl..

Die Erlöse der Trink- und Imbißhallen aus dem Verkauf von Zeitungen, Süßwaren, Tabakwaren, Andenken u. dgl. zählen jedoch nicht zum Gaststättenumsatz, sondern zum Umsatz aus Einzelhandel. Entsprechendes gilt auch für die Verkaufserlöse aus etwa vorhandenen gewerblichen Nebenbetrieben.

### **Umsatz**

Umsatz im Einzelhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Umsatz im **Gastgewerbe** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind jedoch in beiden Bereichen Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

**Übersichten zur  
Beurteilung der Entwicklung im  
Einzelhandel und im Gastgewerbe**

## Deutschland

### I Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel (Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Umsatz	% <sup>1)</sup>	Beschäftigtenzahl	% <sup>1)</sup>	Umsatz	% <sup>1)</sup>	Beschäftigtenzahl	% <sup>1)</sup>	Umsatz	% <sup>1)</sup>	Beschäftigtenzahl	% <sup>1)</sup>
1991 .....	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.
1992 .....	101,5	+ 1,5	96,1	- 3,9	101,3	+ 1,3	100,1	+ 0,1	103,8	+ 3,8	69,1	- 30,9
1993 .....	99,5	- 2,0	94,5	- 1,7	98,9	- 2,4	99,2	- 0,9	106,3	+ 2,4	62,6	- 9,3
1991 1. Halbjahr .....	97,1	.	100,7	.	97,2	.	99,1	.	96,7	.	111,6	.
2. Halbjahr .....	102,9	.	99,3	.	102,8	.	100,9	.	103,3	.	88,4	.
1992 2. Halbjahr .....	97,4	+ 0,3	96,0	- 4,6	97,5	+ 0,3	99,8	+ 0,7	96,9	+ 0,2	70,6	- 36,8
2. Halbjahr .....	105,6	+ 2,7	96,2	- 3,1	105,1	+ 2,3	100,4	- 0,5	110,7	+ 7,2	67,6	- 23,5
1993 1. Halbjahr .....	95,3	- 2,2	94,2	- 1,9	95,0	- 2,6	99,0	- 0,8	98,3	+ 1,4	62,0	- 12,2
2. Halbjahr .....	103,7	- 1,8	94,7	- 1,6	102,8	- 2,3	99,3	- 1,1	114,4	+ 3,3	63,2	- 6,4
1991 1. Quartal .....	94,7	.	101,6	.	94,5	.	98,8	.	96,9	.	120,3	.
2. Quartal .....	99,5	.	99,8	.	99,8	.	99,3	.	96,5	.	103,0	.
3. Quartal .....	95,9	.	99,2	.	95,5	.	100,3	.	99,7	.	92,2	.
4. Quartal .....	109,8	.	99,3	.	110,1	.	101,5	.	106,9	.	84,5	.
1992 1. Quartal .....	95,5	+ 0,8	96,1	- 5,4	95,7	+ 1,3	99,9	+ 1,1	92,7	- 4,3	70,4	- 41,5
2. Quartal .....	99,4	- 0,1	96,0	- 3,8	99,2	- 0,6	99,8	+ 0,5	101,1	+ 4,8	70,8	- 31,2
3. Quartal .....	96,6	+ 0,7	95,9	- 3,3	95,9	+ 0,4	99,9	- 0,4	104,1	+ 4,4	68,8	- 25,4
4. Quartal .....	114,6	+ 4,4	96,5	- 2,8	114,3	+ 3,8	100,9	- 0,6	117,3	+ 9,8	66,3	- 21,5
1993 1. Quartal .....	92,4	- 3,2	94,4	- 1,8	92,3	- 3,6	99,1	- 0,8	93,3	+ 0,6	62,2	- 11,7
2. Quartal .....	98,2	- 1,2	94,1	- 2,0	97,7	- 1,5	98,9	- 0,9	103,2	+ 2,1	61,9	- 12,6
3. Quartal .....	96,3	- 0,3	94,3	- 1,7	95,6	- 0,4	99,0	- 0,9	105,1	+ 1,0	62,4	- 9,3
4. Quartal .....	111,1	- 3,1	95,1	- 1,5	110,0	- 3,8	99,7	- 1,2	123,7	+ 5,4	64,1	- 3,4
1992 Januar .....	94,2	+ 1,5	96,0	- 5,7	94,2	+ 2,0	99,6	+ 1,2	93,1	- 4,7	71,3	- 42,6
Februar .....	91,0	+ 4,4	96,0	- 5,6	91,2	+ 5,2	99,9	+ 1,1	88,4	- 4,9	69,6	- 42,6
März .....	101,3	- 2,7	96,2	- 5,1	101,8	- 2,6	100,0	+ 0,7	96,7	- 3,5	70,2	- 39,1
April .....	103,5	+ 2,2	96,2	- 4,3	103,5	+ 1,7	99,9	+ 0,7	103,3	+ 6,9	71,0	- 35,1
Mai .....	98,2	- 1,6	96,2	- 3,4	98,1	- 1,9	99,9	+ 0,5	99,1	+ 1,3	71,0	- 29,5
Juni .....	96,4	- 1,1	95,7	- 3,6	96,0	- 1,7	99,5	+ 0,1	100,9	+ 6,3	70,4	- 28,6
Juli .....	102,0	- 1,5	95,4	- 3,3	101,5	- 2,1	99,3	- 0,2	107,6	+ 4,9	69,1	- 26,1
August .....	90,0	- 2,4	96,0	- 3,3	89,0	- 2,8	100,0	- 0,3	101,4	+ 1,2	69,0	- 25,7
September .....	97,9	+ 6,5	96,3	- 3,4	97,4	+ 6,5	100,5	- 0,6	103,3	+ 7,2	68,4	- 24,2
Oktober .....	106,9	+ 1,4	96,3	- 3,2	106,6	- 0,8	100,6	- 0,9	109,5	+ 8,1	66,9	- 22,1
November .....	106,2	± 0,0	96,5	- 2,7	106,0	- 0,4	100,9	- 0,3	108,5	+ 4,9	66,2	- 22,7
Dezember .....	130,7	+ 10,9	96,7	- 2,6	130,4	+ 10,4	101,3	- 0,6	134,0	+ 15,6	65,9	- 19,7
1993 Januar .....	86,3	- 8,4	94,7	- 1,4	85,9	- 8,9	99,3	- 0,3	91,2	- 2,1	63,9	- 10,4
Februar .....	85,4	- 6,2	94,0	- 2,1	85,3	- 6,5	98,9	- 1,0	86,5	- 2,2	61,2	- 12,1
März .....	105,4	+ 4,0	94,4	- 1,9	105,7	+ 3,9	99,3	- 0,7	102,3	+ 5,8	61,4	- 12,6
April .....	104,3	+ 0,8	94,4	- 1,9	103,9	+ 0,4	99,2	- 0,7	108,9	+ 5,4	62,2	- 12,4
Mai .....	94,4	- 3,9	94,1	- 2,2	93,8	- 4,4	98,9	- 1,0	100,6	+ 1,5	61,9	- 12,9
Juni .....	95,8	- 0,6	93,9	- 1,9	95,4	- 0,7	98,6	- 0,9	100,3	- 0,6	61,6	- 12,5
Juli .....	99,9	- 2,1	93,7	- 1,8	99,2	- 2,2	98,4	- 0,9	107,6	± 0,0	61,6	- 10,9
August .....	91,1	+ 1,2	94,3	- 1,8	90,2	+ 1,4	99,1	- 0,9	101,6	+ 0,2	62,4	- 9,5
September .....	98,0	+ 0,1	94,8	- 1,6	97,3	- 0,1	99,5	- 1,0	106,2	+ 2,8	63,3	- 7,5
Oktober .....	101,4	- 5,1	94,8	- 1,6	100,7	- 5,6	99,5	- 1,1	108,9	- 0,6	63,3	- 5,4
November .....	107,1	+ 0,8	95,2	- 1,3	106,1	± 0,0	99,7	- 1,2	119,3	+ 9,9	64,5	- 2,5
Dezember .....	124,9	- 4,4	95,2	- 1,6	123,2	- 5,5	99,7	- 1,6	143,0	+ 6,7	64,4	- 2,3
1994 Januar .....	88,6	+ 2,7	94,3	- 0,4	87,3	+ 1,6	98,7	- 0,6	102,5	+ 12,4	64,2	+ 0,5

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

2 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe  
(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Umsatz	% <sup>1)</sup>	Beschäft- tigtenzahl	% <sup>1)</sup>	Umsatz	% <sup>1)</sup>	Beschäft- tigtenzahl	% <sup>1)</sup>	Umsatz	% <sup>1)</sup>	Beschäft- tigtenzahl	% <sup>1)</sup>
1991 .....	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.
1992 .....	103,9	+ 3,9	99,8	- 0,2	102,4	+ 2,4	99,4	- 0,6	140,3	+ 40,3	107,7	+ 7,7
1993 .....	104,2	+ 0,3	99,6	- 0,2	102,6	+ 0,2	99,5	+ 0,1	141,2	+ 0,6	102,0	- 5,3
1991 1. Halbj. ....	94,7	.	98,8	.	94,8	.	98,5	.	90,9	.	105,7	.
2. Halbj. ....	105,3	.	101,1	.	105,2	.	101,5	.	109,1	.	94,3	.
1992 1. Halbj. ....	99,4	+ 5,0	99,1	+ 0,3	98,0	+ 3,3	98,6	+ 0,1	133,9	+ 47,5	108,0	+ 2,3
2. Halbj. ....	108,5	+ 3,0	100,5	- 0,6	106,9	+ 1,6	100,1	- 1,3	123,9	+ 13,6	107,4	+ 13,8
1993 1. Halbj. ....	101,1	+ 1,7	99,0	- 0,1	99,6	+ 1,6	98,9	+ 0,3	136,9	+ 2,3	101,3	- 6,2
2. Halbj. ....	107,2	- 1,1	100,2	- 0,2	105,7	- 1,1	100,1	0,0	145,5	+ 17,4	102,8	- 4,3
1991 1. Quartal .....	85,5	.	95,9	.	85,6	.	95,3	.	82,0	.	106,9	.
2. Quartal .....	103,8	.	101,9	.	104,0	.	101,7	.	99,8	.	104,4	.
3. Quartal .....	109,9	.	103,3	.	109,7	.	103,7	.	113,9	.	95,9	.
4. Quartal .....	100,8	.	98,9	.	100,7	.	99,2	.	104,3	.	92,8	.
1992 1. Quartal .....	90,5	+ 5,8	95,9	0,0	89,5	+ 4,5	95,4	+ 0,1	114,1	+ 39,1	104,5	- 2,3
2. Quartal .....	108,3	+ 4,3	102,3	+ 0,4	106,4	+ 2,3	101,9	+ 0,1	153,6	+ 54,0	111,5	+ 6,8
3. Quartal .....	112,6	+ 2,7	102,8	- 0,5	110,9	+ 1,1	102,4	- 1,3	154,4	+ 35,5	111,4	+ 16,1
4. Quartal .....	104,3	+ 3,5	98,2	- 0,7	102,9	+ 2,2	97,9	- 1,4	139,1	+ 33,5	103,4	+ 11,4
1993 1. Quartal .....	91,4	+ 1,0	95,7	- 0,2	90,4	+ 0,9	95,6	+ 0,2	116,9	+ 2,5	96,6	- 7,6
2. Quartal .....	110,7	+ 2,2	102,4	+ 0,1	108,8	+ 2,2	102,2	+ 0,4	156,9	+ 2,1	105,9	- 5,0
3. Quartal .....	112,1	- 0,4	102,8	0,0	110,5,5	- 0,4	102,7	+ 0,3	152,9	- 1,0	106,1	- 4,8
4. Quartal .....	102,3	- 1,9	97,7	- 0,5	100,9	- 1,9	97,6	- 0,3	138,1	- 0,8	99,5	- 3,8
1992 Januar .....	85,1	+ 4,4	94,4	- 0,1	84,3	+ 3,4	94,0	+ 0,2	103,8	+ 31,1	101,6	- 5,8
Februar .....	88,8	+ 11,1	95,2	+ 0,3	88,0	+ 10,1	94,8	+ 0,5	109,2	+ 39,4	102,3	- 4,0
März .....	97,5	+ 2,5	98,1	- 0,2	96,2	+ 0,9	97,5	- 0,4	129,3	+ 46,0	109,5	+ 2,9
April .....	101,2	+ 3,8	100,7	+ 0,6	99,6	+ 1,9	100,2	+ 0,3	140,5	+ 53,2	109,8	+ 5,2
Mai .....	114,6	+ 6,4	103,2	+ 0,6	112,6	+ 4,4	102,8	+ 0,2	162,4	+ 56,5	112,3	+ 7,8
Juni .....	109,1	+ 2,6	103,1	+ 0,2	107,1	+ 0,6	102,6	- 0,2	157,9	+ 52,2	112,4	+ 7,2
Juli .....	111,7	+ 3,7	103,1	- 0,1	109,9	+ 2,3	102,7	- 0,9	155,3	+ 37,7	112,3	+ 17,8
August .....	111,8	+ 1,4	102,8	- 0,4	109,9	- 0,1	102,3	- 1,2	157,0	+ 35,0	111,7	+ 15,5
September .....	114,4	+ 2,5	102,5	- 1,0	112,9	+ 1,2	102,1	- 1,8	150,8	+ 33,7	110,1	+ 15,2
Oktober .....	113,3	+ 4,0	100,8	- 0,8	111,7	+ 2,7	100,4	- 1,6	150,3	+ 36,6	107,6	+ 13,9
November .....	96,8	+ 2,4	97,1	- 0,6	95,4	+ 1,2	96,8	- 1,2	130,2	+ 29,9	102,1	+ 10,6
Dezember .....	102,9	+ 3,8	96,6	- 0,8	101,5	+ 2,6	96,4	- 1,3	136,9	+ 33,6	100,4	+ 9,7
1993 Januar .....	87,3	+ 2,6	94,7	+ 0,3	86,3	+ 2,3	94,5	+ 0,6	112,3	+ 8,2	97,5	- 4,0
Februar .....	88,1	- 0,8	94,9	- 0,3	87,2	- 0,9	94,9	+ 0,1	110,1	+ 0,8	95,7	- 6,5
März .....	98,8	+ 1,3	97,4	- 0,7	97,6	+ 1,4	97,4	- 0,1	128,4	- 0,7	96,5	- 11,9
April .....	102,7	+ 1,5	100,7	0,0	101,2	+ 1,6	100,7	+ 0,5	138,7	- 1,3	100,5	- 8,4
Mai .....	117,9	+ 2,9	103,4	+ 0,2	115,7	+ 2,8	103,2	+ 0,4	171,8	+ 5,8	109,1	- 2,8
Juni .....	111,5	- 0,2	103,2	+ 0,1	109,5	+ 2,3	102,9	+ 0,3	160,2	+ 1,4	108,1	- 3,8
Juli .....	110,9	- 0,7	102,7	- 0,4	109,0	- 0,9	102,4	- 0,2	156,2	+ 0,6	107,6	- 4,2
August .....	111,7	- 0,1	103,1	+ 0,3	110,0	0,0	102,9	+ 0,6	154,4	- 1,7	105,7	- 5,4
September .....	113,9	- 0,4	102,8	+ 0,3	112,5	- 0,4	102,6	+ 0,5	148,1	- 1,8	104,9	- 4,7
Oktober .....	112,2	- 1,0	100,6	- 0,2	110,6	- 1,0	100,5	0,0	150,3	0,0	102,8	- 4,5
November .....	94,7	- 2,2	96,3	- 0,8	93,3	- 2,1	96,2	- 0,6	127,1	- 2,4	98,2	- 3,8
Dezember .....	100,2	- 2,6	96,1	- 0,5	98,7	- 2,8	96,0	- 0,5	136,9	0,0	97,4	- 2,9
1994 Januar .....	87,3	0,0	93,5	- 1,3	86,4	+ 0,1	93,4	- 1,2	110,5	- 1,6	95,3	- 2,3

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

# Neue Länder und Berlin-Ost

## 1 Einzelhandel

### 1.1 Umsatzentwicklung (nominal) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

( Meßzahlen 1991 = 100 )

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt		darunter: Einzelhandel mit ... (WZ 1))						
			Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren		Einrichtungs- gegenständen		Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art		
	WZ 43		WZ 431		WZ 433		WZ 439		
Jahr/Monat	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	
1991	100	.	100	.	100	.	100	.	
1992	103,8	3,8	104,0	4,0	132,6	32,6	82,5	-17,5	
1993	106,3	2,4	108,7	4,6	170,4	28,5	82,6	0,1	
1991	1. Halbjahr	96,7	.	101,0	.	93,0	.	97,1	.
	2. Halbjahr	103,3	.	99,0	.	107,1	.	102,9	.
1992	1. Halbjahr	96,9	0,2	98,3	-2,7	118,1	27,1	76,1	-21,6
	2. Halbjahr	110,7	7,2	109,7	10,8	147,1	37,4	88,9	-13,6
1993	1. Halbjahr	98,3	1,4	103,3	5,1	147,1	24,5	76,8	0,9
	2. Halbjahr	114,4	3,3	114,2	4,1	193,8	31,8	88,45	-0,5
1991	1. Quartal	96,9	.	102,8	.	86,3	.	105,1	.
	2. Quartal	96,5	.	99,2	.	99,6	.	89,0	.
	3. Quartal	99,7	.	97,7	.	101,5	.	100,9	.
	4. Quartal	106,9	.	100,3	.	112,6	.	104,9	.
1992	1. Quartal	92,7	-4,3	91,4	-11,1	109,0	26,3	75,3	-28,4
	2. Quartal	101,1	4,8	105,1	5,9	127,2	27,7	76,9	-13,6
	3. Quartal	104,1	4,4	104,0	6,4	137,7	35,7	81,8	-18,9
	4. Quartal	117,3	9,7	115,4	15,1	156,4	38,9	96,0	-8,5
1993	1. Quartal	93,3	0,6	97,7	6,9	133,5	22,5	74,6	-0,9
	2. Quartal	103,2	2,1	108,9	3,6	160,6	26,3	78,9	2,6
	3. Quartal	105,1	1,0	105,9	1,8	178,6	29,7	79,2	-3,2
	4. Quartal	123,7	5,5	122,4	6,1	208,9	33,6	97,7	1,8
1992	Januar	93,1	-4,6	91,5	-12,0	98,4	19,9	79,3	-25,2
	Februar	88,4	-4,8	87,0	-12,1	105,3	31,3	71,3	-30,5
	März	96,7	-3,5	95,8	-9,0	123,4	27,9	75,1	-29,6
	April	103,3	6,8	109,9	9,5	126,6	20,2	79,4	-14,8
	Mai	99,1	1,2	100,5	-1,3	126,0	29,8	75,9	-14,8
	Juni	100,9	6,3	104,9	9,7	129,1	33,8	75,2	-11,5
	Juli	107,6	4,9	110,2	9,2	139,1	40,5	84,6	-20,7
	August	101,4	1,2	101,8	2,0	131,0	29,1	81,6	-21,9
	September	103,3	7,3	100,2	8,4	142,9	37,4	79,2	-13,4
	Oktober	109,5	8,1	108,5	14,6	155,4	47,6	84,5	-14,5
	November	108,5	4,9	105,5	8,7	147,9	31,1	87,2	-10,7
	Dezember	134,0	15,6	132,3	21,5	166,1	38,8	116,4	-1,7
1993	Januar	91,2	-2,0	95,2	4,0	112,2	14,0	76,5	-3,5
	Februar	86,5	-2,1	92,4	6,2	129,7	23,2	68,5	-3,9
	März	102,3	5,8	105,7	10,3	158,5	28,4	78,7	4,8
	April	108,9	5,4	116,8	6,3	158,5	25,2	83,8	5,5
	Mai	100,6	1,5	108,2	7,7	154,8	22,9	75,8	-0,1
	Juni	100,3	-0,6	101,7	-3,1	168,6	30,6	77,0	2,4
	Juli	107,6	.	108,7	-1,4	174,2	25,2	82,7	-2,2
	August	101,6	0,2	103,3	1,5	176,1	34,4	76,2	-6,6
	September	106,2	2,8	105,8	5,6	185,5	29,8	78,6	-0,8
	Oktober	108,9	-0,5	107,3	-1,1	193,3	24,4	82,3	-2,6
	November	119,3	10,0	115,1	9,1	206,2	39,4	92,8	6,4
	Dezember	143,0	6,7	145,0	9,6	227,5	37,0	117,9	1,3
1994	Januar	102,5	12,4	105,2	10,5	169,8	51,3	73,6	-3,8

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979  
2) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum

1.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Meßzahlen 1991 =100)

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt		darunter : Einzelhandel mit ... (WZ 1))						
			Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren		Einrichtungs- gegenständen		Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art		
	WZ 43		WZ 431		WZ 433		WZ 439		
Jahr/Monat	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	
<b>1991</b>	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	
<b>1992</b>	69,1	-29,9	57,8	-40,6	93,1	-6,8	57,3	-41,0	
<b>1993</b>	62,7	-9,2	53,9	-6,7	100,2	7,7	45,2	-20,9	
<b>1991</b>	1. Halbjahr	111,7	.	114,4	.	103,6	.	118,0	.
	2. Halbjahr	88,4	.	85,6	.	96,4	.	82,1	.
<b>1992</b>	1. Halbjahr	70,6	-36,4	58,9	-47,9	93,2	-10,0	60,3	-48,2
	2. Halbjahr	67,6	-23,5	56,8	-33,4	93,0	-3,5	54,3	-33,9
<b>1993</b>	1. Halbjahr	62,1	-12,1	53,3	-9,6	94,7	1,5	45,9	-23,8
	2. Halbjahr	63,3	-6,3	54,6	-3,8	105,8	13,8	44,5	-18,0
<b>1991</b>	1. Quartal	120,3	.	126,0	.	104,1	.	133,3	.
	2. Quartal	103,0	.	102,8	.	103,0	.	102,6	.
	3. Quartal	92,2	.	92,9	.	98,9	.	84,6	.
	4. Quartal	84,5	.	78,3	.	93,9	.	79,6	.
<b>1992</b>	1. Quartal	70,4	-41,5	57,8	-54,1	92,5	-11,1	61,5	-53,9
	2. Quartal	70,8	-31,3	60,0	-41,6	93,9	-8,8	59,0	-42,5
	3. Quartal	68,8	-25,4	58,4	-37,1	93,2	-5,8	55,4	-34,5
	4. Quartal	66,3	-21,5	55,1	-29,6	92,7	-1,3	53,1	-33,3
<b>1993</b>	1. Quartal	62,2	-11,6	52,8	-8,7	93,1	0,6	47,5	-22,8
	2. Quartal	61,9	-12,6	53,7	-10,5	96,2	2,4	44,3	-24,9
	3. Quartal	62,4	-9,3	54,7	-6,3	102,7	10,2	43,6	-21,3
	4. Quartal	64,1	-3,3	54,4	-1,3	108,9	17,5	45,3	-14,7
<b>1992</b>	Januar	71,3	-42,6	57,7	-56,1	92,1	-12,5	65,2	-52,8
	Februar	69,6	-42,6	57,3	-54,8	92,6	-11,0	59,5	-56,1
	März	70,2	-39,2	58,5	-51,1	92,7	-10,2	59,7	-52,8
	April	71,0	-35,1	60,9	-44,0	93,0	-11,2	59,0	-48,3
	Mai	71,0	-29,6	60,0	-40,7	93,4	-8,2	59,8	-39,2
	Juni	70,4	-28,6	59,2	-39,8	95,3	-7,2	58,3	-38,8
	Juli	69,1	-26,0	58,4	-38,7	93,6	-6,5	56,1	-34,5
	August	69,0	-25,7	59,0	-37,4	92,4	-5,7	55,1	-35,3
	September	68,4	-24,3	57,8	-35,3	93,8	-4,9	55,0	-33,7
	Oktober	66,9	-22,1	55,6	-31,3	93,8	-0,2	53,9	-33,7
	November	66,2	-22,8	55,2	-31,4	91,4	-2,6	53,3	-32,6
	Dezember	65,9	-19,6	54,6	-25,5	93,0	-1,0	52,1	-33,5
<b>1993</b>	Januar	63,9	-10,4	51,8	-10,2	89,2	-3,1	53,0	-18,7
	Februar	61,2	-12,1	53,6	-6,5	95,5	3,1	44,4	-25,4
	März	61,4	-12,5	53,1	-9,2	94,6	2,0	45,1	-24,5
	April	62,2	-12,4	53,9	-11,5	94,3	1,4	45,5	-22,9
	Mai	61,9	-12,8	54,0	-10,0	95,9	2,7	44,1	-26,3
	Juni	61,6	-12,5	53,4	-9,8	98,3	3,1	43,2	-25,9
	Juli	61,6	-10,9	53,4	-8,6	99,0	5,8	42,3	-24,6
	August	62,4	-9,6	55,7	-5,6	104,5	13,1	43,5	-21,1
	September	63,3	-7,5	54,9	-5,0	104,6	11,5	45,0	-18,2
	Oktober	63,3	-5,4	54,5	-2,0	105,2	12,2	45,5	-15,6
	November	64,5	-2,6	54,3	-1,6	110,8	21,2	44,6	-16,3
	Dezember	64,4	-2,3	54,3	-0,5	110,9	19,2	45,7	-12,3
<b>1994</b>	Januar	64,2	0,5	52,7	1,7	107,3	20,3	47,6	-10,2

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

2) Veränderungsdaten gegenüber Vorjahreszeitraum

## 2 Gastgewerbe

### 2.1 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

( Meßzahlen 1991 = 100 )

Berichts- zeitraum	Umsatz				Beschäftigte				
	Gastgewerbe insgesamt		darunter: Gaststättengewerbe		Gastgewerbe insgesamt		darunter: Gaststättengewerbe		
	WZ 71 1)		WZ 713 1)		WZ 71 1)		WZ 713 1)		
	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	
1991	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	
1992	140,3	40,3	118,9	18,9	107,7	7,7	91,8	-8,2	
1993	141,2	0,6	117,9	-0,8	102,0	-5,3	86,9	-5,4	
1991	1. Halbjahr	90,9	.	92,8	.	105,7	.	108,0	.
	2. Halbjahr	109,1	.	107,2	.	94,3	.	92,0	.
1992	1. Halbjahr	133,9	47,2	113,7	22,5	108,0	2,2	93,2	-13,7
	2. Halbjahr	146,8	34,5	124,2	15,9	107,4	13,9	90,4	-1,7
1993	1. Halbjahr	136,9	2,3	114,8	1,0	101,3	-6,3	86,3	-7,4
	2. Halbjahr	145,5	-0,9	121,0	-2,6	102,8	-4,3	87,5	-3,3
1991	1. Quartal	82,0	.	86,2	.	106,9	.	110,2	.
	2. Quartal	99,8	.	99,4	.	104,4	.	105,9	.
	3. Quartal	113,9	.	113,0	.	95,9	.	94,1	.
	4. Quartal	104,3	.	101,5	.	92,8	.	89,8	.
1992	1. Quartal	114,1	39,1	98,9	14,7	104,5	-2,2	91,3	-17,2
	2. Quartal	153,6	53,9	128,5	29,3	111,5	6,8	95,2	-10,1
	3. Quartal	154,4	35,6	131,6	16,5	111,4	16,2	94,7	0,6
	4. Quartal	139,1	33,4	116,8	15,1	103,4	11,4	86,2	-4,0
1993	1. Quartal	116,9	2,5	98,9	0,0	96,6	-7,6	82,1	-10,1
	2. Quartal	156,9	2,1	130,7	1,7	105,9	-5,0	90,5	-4,9
	3. Quartal	152,9	-1,0	128,5	-2,4	106,1	-4,8	90,8	-4,1
	4. Quartal	138,1	-0,7	113,5	-2,8	99,5	-3,8	84,1	-2,4
1992	Januar	103,8	31,1	93,4	11,1	101,6	-5,8	90,2	-19,1
	Februar	109,2	39,5	97,0	17,6	102,3	-3,9	91,1	-17,0
	März	129,3	45,9	106,3	15,8	109,5	2,9	92,7	-15,3
	April	140,5	53,2	119,2	30,6	109,8	5,3	93,4	-12,4
	Mai	162,4	56,5	134,7	31,2	112,3	7,9	95,9	-9,1
	Juni	157,9	52,1	131,6	26,3	112,4	7,3	96,1	-9,0
	Juli	155,3	37,7	134,7	17,1	112,3	17,7	96,2	1,8
	August	157,0	35,0	136,7	19,4	111,7	15,5	95,6	0,8
	September	150,8	33,7	123,3	12,7	110,1	15,2	92,3	-0,6
	Oktober	150,3	36,5	121,2	14,0	107,6	13,9	89,6	-2,2
	November	130,2	29,9	109,9	13,3	102,1	10,6	85,0	-4,9
	Dezember	136,9	33,6	119,2	17,9	100,4	9,7	83,9	-5,2
1993	Januar	112,3	8,2	96,5	3,3	97,5	-4,0	82,4	-8,6
	Februar	110,1	0,8	93,9	-3,2	95,7	-6,5	81,4	-10,6
	März	128,4	-0,7	106,3	0,0	96,5	-11,9	82,5	-11,0
	April	138,7	-1,3	118,7	-0,4	100,5	-8,5	85,7	-8,2
	Mai	171,8	5,8	143,4	6,5	109,1	-2,8	93,5	-2,5
	Juni	160,2	1,5	130,0	-1,2	108,1	-3,8	92,3	-4,0
	Juli	156,2	0,6	135,2	0,4	107,6	-4,2	92,9	-3,4
	August	154,4	-1,7	132,1	-3,4	105,7	-5,4	90,8	-5,0
	September	148,1	-1,8	118,1	-4,2	104,9	-4,7	88,9	-3,7
	Oktober	150,3	0,0	119,3	-1,6	102,8	-4,5	86,5	-3,5
	November	127,1	-2,4	103,2	-6,1	98,2	-3,8	83,3	-2,0
	Dezember	136,9	0,0	118,1	-0,9	97,4	-3,0	82,4	-1,8
1994	Januar	110,5	-1,6	97,5	1,0	95,3	-2,3	80,1	-2,8

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

2) Veränderungsdaten gegenüber Vorjahreszeitraum

**Früheres Bundesgebiet**  
**I Mittelfristige Umsatzentwicklung**  
**1.1 im Einzelhandel\*)**

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1991 .....	659,7	+ 8,5	174,9	+ 3,5	145,2	+ 8,6	+ 5,7	+ 1,7	+ 5,1
1992 .....	667,8	+ 1,2	173,6	- 0,7	147,6	+ 1,7	+ 1,1	- 0,9	+ 1,5
1993 .....	651,8	- 2,4	172,5	- 0,6	147,1	- 0,3	- 4,2	- 1,9	- 2,1
1991 1. Halbjahr .....	320,2	+ 13,4	84,5	+ 4,1	68,3	+ 14,8	+ 10,8	+ 2,9	+ 11,3
2. Halbjahr .....	339,3	+ 4,2	90,4	+ 3,0	76,9	+ 3,6	+ 1,3	+ 0,5	- 0
1992 1. Halbjahr .....	321,3	+ 0,3	85,0	+ 0,6	68,3	± 0,0	+ 0,2	+ 0,4	- 0,2
2. Halbjahr .....	346,5	+ 2,1	88,6	- 2,0	79,3	+ 3,1	+ 1,9	- 2,1	+ 3,0
1993 1. Halbjahr .....	313,1	- 2,6	84,1	- 1,1	68,3	± 0,0	- 2,5	- 1,1	- 0,1
2. Halbjahr .....	338,7	- 2,3	88,4	- 0,2	78,8	- 0,6	- 2,2	- 0,2	- 0,7
1991 1. Quartal .....	155,7	+ 13,9	41,6	+ 6,4	33,9	+ 16,1	+ 11,4	+ 5,3	+ 11,9
2. Quartal .....	164,4	+ 12,9	42,9	+ 1,9	34,4	+ 13,5	+ 10,1	+ 0,5	+ 10,7
3. Quartal .....	157,3	+ 5,0	43,3	+ 2,6	33,8	+ 3,7	+ 1,6	+ 0,4	- 0,8
4. Quartal .....	181,9	+ 3,4	47,1	+ 3,3	43,2	+ 3,6	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,6
1992 1. Quartal .....	157,8	+ 1,3	41,2	- 1,0	34,3	+ 1,2	+ 1,2	- 1,1	+ 1,1
2. Quartal .....	163,5	- 0,5	43,8	+ 2,1	33,9	- 1,5	- 0,7	+ 1,9	- 1,4
3. Quartal .....	158,1	+ 0,1	42,2	- 2,5	35,2	+ 4,1	+ 0,3	- 2,7	+ 4,0
4. Quartal .....	188,4	+ 3,6	46,4	- 1,5	44,2	+ 2,3	+ 3,4	- 1,6	+ 2,3
1993 1. Quartal .....	152,1	- 3,6	40,5	- 1,7	34,0	- 0,9	- 3,6	- 1,7	- 0,9
2. Quartal .....	161,0	- 1,5	43,5	- 0,7	34,3	+ 1,2	- 1,5	- 0,5	+ 1,1
3. Quartal .....	157,5	- 0,4	42,0	- 0,5	35,6	+ 1,1	- 0,4	- 0,5	+ 1,1
4. Quartal .....	181,3	- 3,8	46,4	± 0,0	43,2	- 2,3	- 3,8	+ 0,1	- 2,1
1992 Januar .....	51,8	+ 1,9	13,7	+ 0,3	11,7	+ 2,3	- 0,8	- 3,1	+ 1,9
Februar .....	50,1	+ 5,0	13,4	+ 3,4	10,9	+ 4,4	+ 1,8	- 0,5	+ 3,2
März .....	55,9	- 2,7	14,1	- 6,7	11,7	- 3,1	- 6,5	- 10,1	- 6,0
April .....	56,8	+ 1,5	15,0	+ 7,1	12,0	+ 2,0	- 2,2	+ 3,2	- 1,9
Mai .....	53,9	- 2,1	14,4	- 3,2	11,2	- 3,8	- 5,8	- 6,8	- 7,7
Juni .....	52,8	- 1,8	14,4	+ 1,8	10,8	- 2,7	- 5,6	- 1,6	- 7,5
Juli .....	55,7	- 2,3	14,8	- 1,3	12,1	+ 6,4	- 4,1	- 4,1	+ 6,7
August .....	48,9	- 3,0	13,8	- 6,8	11,1	- 1,2	- 5,4	- 9,3	- 2,4
September .....	53,5	+ 6,3	13,6	- 0,3	11,9	+ 6,6	+ 3,6	- 2,9	+ 5,3
Oktober .....	58,6	+ 0,6	14,8	- 1,8	12,9	- 0,8	- 2,0	- 4,3	- 3,0
November .....	58,2	- 1,1	14,4	- 5,8	13,7	- 1,0	- 3,4	- 7,5	- 3,1
Dezember .....	71,6	+ 9,6	17,2	+ 2,1	17,5	+ 7,2	+ 6,8	- 0,3	+ 4,7
1993 Januar .....	47,2	- 9,0	12,9	- 5,9	11,0	- 5,9	- 11,2	- 7,5	- 9,3
Februar .....	46,8	- 6,5	12,9	- 3,6	10,5	- 4,1	- 8,4	- 4,9	- 5,6
März .....	58,1	+ 3,9	14,7	+ 4,2	12,5	+ 7,1	+ 1,6	+ 2,8	+ 4,3
April .....	57,1	+ 0,4	15,1	+ 0,6	12,2	+ 1,4	- 1,8	- 0,8	- 1,1
Mai .....	51,5	- 4,3	14,1	- 2,0	11,1	- 0,8	- 6,0	- 3,2	- 2,6
Juni .....	52,4	- 0,7	14,4	- 0,4	11,1	+ 2,7	- 2,2	- 1,3	+ 1,9
Juli .....	54,5	- 2,2	14,6	- 1,3	12,3	+ 1,3	- 4,0	- 2,2	- 1,1
August .....	49,5	+ 1,3	13,6	- 1,1	11,3	+ 2,1	- 0,5	- 2,3	+ 0,1
September .....	53,4	- 0,1	13,7	+ 0,9	12,0	+ 0,1	- 1,8	- 0,7	- 1,4
Oktober .....	55,3	- 5,6	14,4	- 2,7	12,2	- 5,4	- 7,1	- 4,0	- 6,7
November .....	58,3	+ 0,1	14,8	+ 2,8	13,9	+ 1,5	- 1,4	+ 1,5	+ 0,6
Dezember .....	67,7	- 5,5	17,3	+ 0,3	17,1	- 2,4	- 6,7	- 1,0	- 3,7
1994 Januar .....	47,9	+ 1,7	12,9	- 0,6	10,5	- 4,8	+ 0,1	- 1,7	- 5,9

\*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

## 1.2 im Gastgewerbe\*)

Zeitraum	Gastgewerbe insgesamt		Darunter				Gastgewerbe insgesamt	Darunter	
			Beherbergungsgewerbe		Gaststätten-gewerbe			Beherbergungsgewerbe	Gaststätten-gewerbe
	in jeweiligen Preisen						in Preisen des Jahres 1985		
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	% 1)		
1991 .....	65,2	+ 3,6	23,7	+ 5,0	37,8	+ 2,8	+ 0,2	+ 0,7	± 0,0
1992 .....	66,8	+ 2,5	24,3	+ 2,5	38,6	+ 2,1	- 2,4	- 3,2	- 2,4
1993 .....	66,9	+ 0,2	23,8	- 2,0	39,0	+ 1,0	- 4,3	- 6,9	- 3,4
1991 1. Halbjahr .....	30,9	+ 3,3	11,0	+ 5,4	18,1	+ 2,5	+ 0,4	+ 1,5	± 0,0
2. Halbjahr .....	34,3	+ 3,8	12,7	+ 4,8	19,7	+ 3,2	± 0,0	± 0,0	± 0,0
1992 1. Halbjahr .....	31,9	+ 3,2	11,4	+ 3,6	18,6	+ 2,8	+ 1,6	- 2,4	- 1,8
2. Halbjahr .....	34,9	+ 1,7	12,9	+ 1,6	19,9	+ 1,0	- 3,0	- 3,9	- 3,0
1993 1. Halbjahr .....	32,5	+ 1,9	11,4	± 0,0	19,0	+ 2,2	- 3,3	- 5,4	- 2,6
2. Halbjahr .....	34,5	- 1,1	12,4	- 3,9	19,9	± 0,0	- 5,3	- 8,2	- 4,2
1991 1. Quartal .....	14,0	+ 2,5	4,7	+ 5,4	8,4	+ 1,4	- 0,1	+ 1,8	- 0,9
2. Quartal .....	17,0	+ 4,0	6,3	+ 5,4	9,8	+ 3,4	+ 0,9	+ 1,3	+ 0,8
3. Quartal .....	17,9	+ 4,7	6,9	+ 5,5	10,1	+ 4,1	+ 0,9	+ 0,7	+ 1,1
4. Quartal .....	16,4	+ 2,9	5,8	+ 3,9	9,6	+ 2,2	- 1,0	- 0,8	- 1,2
1992 1. Quartal .....	14,6	+ 4,3	5,0	+ 5,9	8,7	+ 3,2	- 0,1	± 0,0	- 1,2
2. Quartal .....	17,4	+ 2,4	6,4	+ 1,4	10,0	+ 2,5	- 2,7	- 4,2	- 2,4
3. Quartal .....	18,1	+ 1,1	6,9	+ 0,5	10,2	+ 1,5	- 3,9	- 5,2	- 3,6
4. Quartal .....	16,8	+ 2,4	6,0	+ 3,4	9,8	+ 1,3	- 2,8	- 3,2	- 3,1
1993 1. Quartal .....	14,7	+ 0,7	5,0	± 0,0	8,6	- 1,1	- 4,1	- 5,3	- 4,0
2. Quartal .....	17,7	+ 1,7	6,4	± 0,0	10,3	+ 3,0	- 2,6	- 5,5	- 1,3
3. Quartal .....	18,0	- 0,6	6,8	- 1,4	10,2	± 0,0	- 4,9	- 7,1	- 4,1
4. Quartal .....	16,4	- 2,4	5,7	- 5,0	9,7	- 1,0	- 5,7	- 9,6	- 4,5
1992 Januar .....	4,6	+ 3,3	1,5	+ 4,6	2,8	+ 2,4	- 1,7	- 1,3	- 2,3
Februar .....	4,8	+10,0	1,7	+10,7	2,8	+ 8,9	+ 4,1	+ 3,8	+ 3,2
März .....	5,2	+ 0,8	1,9	+ 3,0	3,1	- 1,3	- 4,6	- 3,1	- 6,3
April .....	5,4	+ 1,9	1,9	+ 1,3	3,2	+ 1,7	- 3,7	- 4,9	- 3,6
Mai .....	6,1	+ 4,3	2,3	+ 6,1	3,5	+ 2,5	- 1,3	- 0,2	- 2,7
Juni .....	5,8	+ 0,5	2,2	- 2,5	3,3	+ 2,6	- 4,8	- 8,4	- 2,8
Juli .....	6,0	+ 2,1	2,2	+ 1,9	3,5	+ 1,6	- 3,1	- 3,8	- 3,4
August .....	6,0	- 0,6	2,2	- 1,0	3,4	+ 0,1	- 5,2	- 6,6	- 4,7
September .....	6,1	+ 1,1	2,5	+ 1,3	3,3	+ 0,7	- 3,9	- 4,3	- 4,0
Oktober .....	6,1	+ 2,1	2,4	+ 2,3	3,3	+ 2,5	- 2,4	- 3,4	- 2,3
November .....	5,2	+ 1,3	1,8	+ 0,8	3,1	+ 0,9	- 3,9	- 5,1	- 4,1
Dezember .....	5,5	+ 2,9	1,8	+ 2,7	3,4	+ 2,6	- 2,2	- 3,0	- 2,4
1993 Januar .....	4,7	+ 2,3	1,5	+ 0,6	2,9	+ 3,1	- 3,0	- 4,9	- 2,1
Februar .....	4,7	- 0,9	1,6	- 1,4	2,8	- 0,7	- 5,7	- 6,5	- 5,3
März .....	5,3	+ 1,5	1,9	+ 0,9	3,1	+ 0,2	- 3,6	- 4,6	- 4,7
April .....	5,5	+ 1,6	1,9	- 3,2	3,3	+ 4,2	- 3,2	- 8,3	- 0,6
Mai .....	6,3	+ 2,8	2,3	+ 0,4	3,6	+ 4,0	- 2,0	- 4,7	- 0,7
Juni .....	6,0	+ 2,2	2,2	+ 1,5	3,4	+ 1,8	- 2,6	- 4,0	- 2,6
Juli .....	5,9	- 0,9	2,1	- 3,4	3,5	+ 0,5	- 5,6	- 8,7	- 4,1
August .....	6,0	± 0,0	2,3	+ 0,1	3,4	- 0,4	- 4,6	- 5,0	- 4,7
September .....	6,1	- 0,4	2,4	- 3,1	3,3	+ 1,1	- 4,7	- 7,8	- 3,1
Oktober .....	6,0	- 1,0	2,3	- 4,2	3,3	+ 0,4	- 5,2	- 8,7	- 3,5
November .....	5,1	- 2,2	1,7	- 6,7	3,1	+ 0,2	- 5,9	- 10,8	- 3,6
Dezember .....	5,4	- 2,7	1,7	- 5,1	3,3	- 2,5	- 6,5	- 9,4	- 6,1
1994 Januar .....	4,7	± 0,0	1,5	- 1,7	2,9	+ 0,7	- 2,8	- 5,1	- 1,9

\*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 50 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

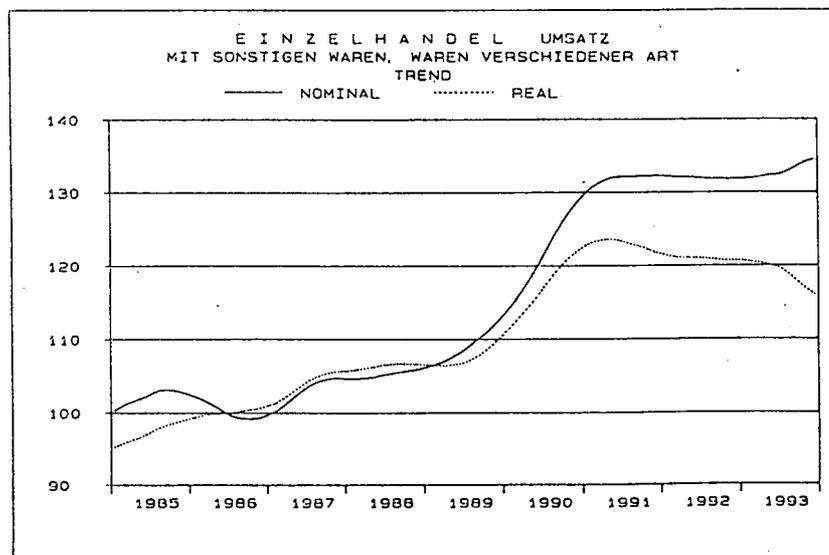
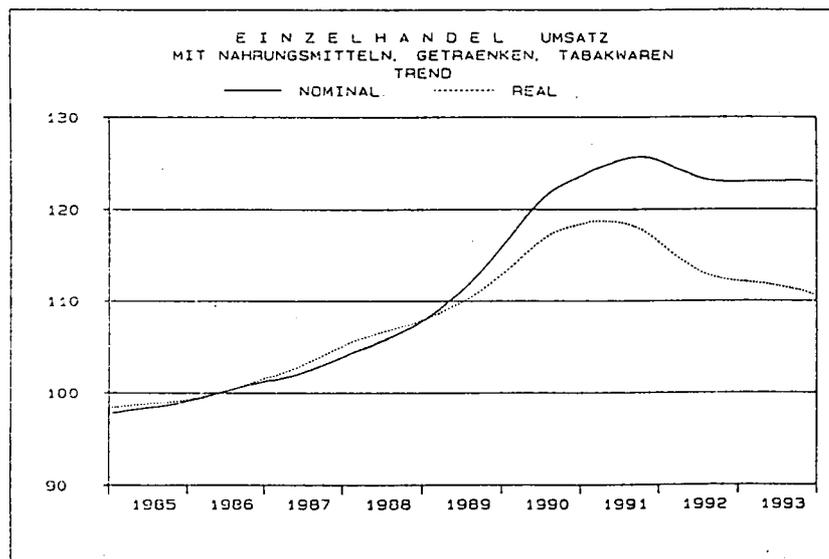
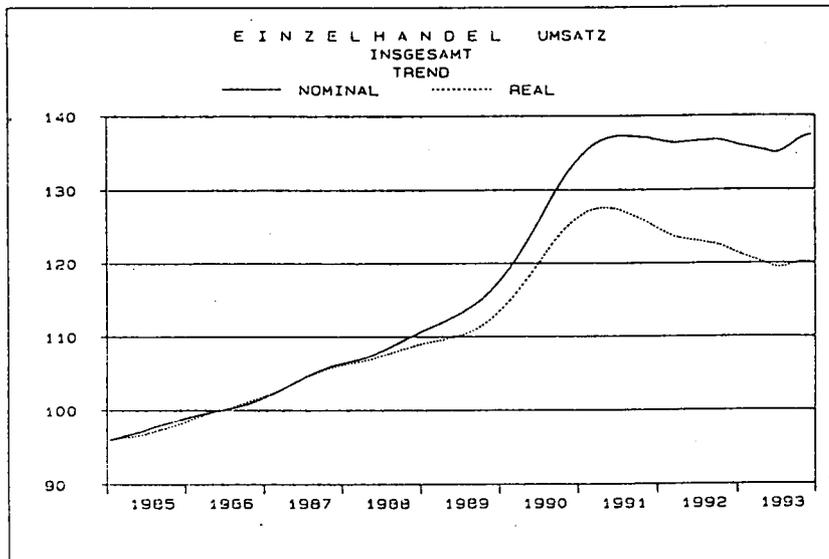
## 2 Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze

### 2.1 im Einzelhandel

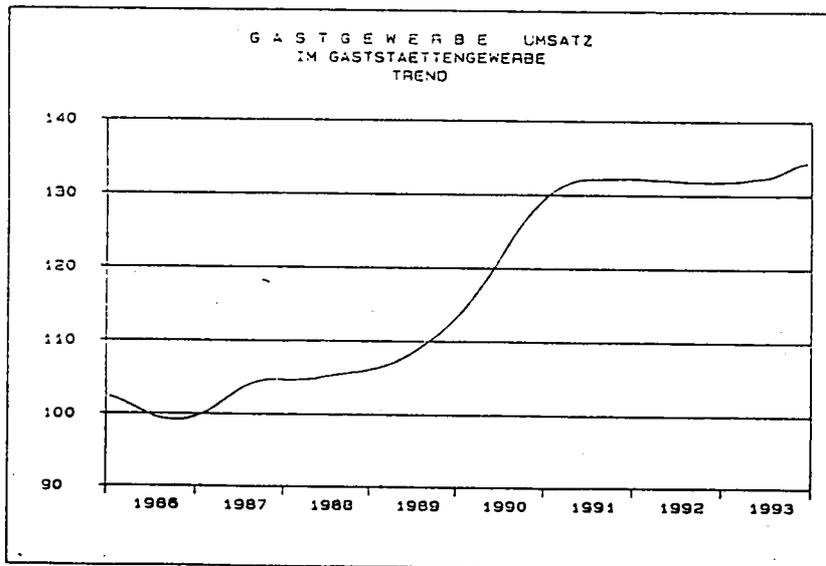
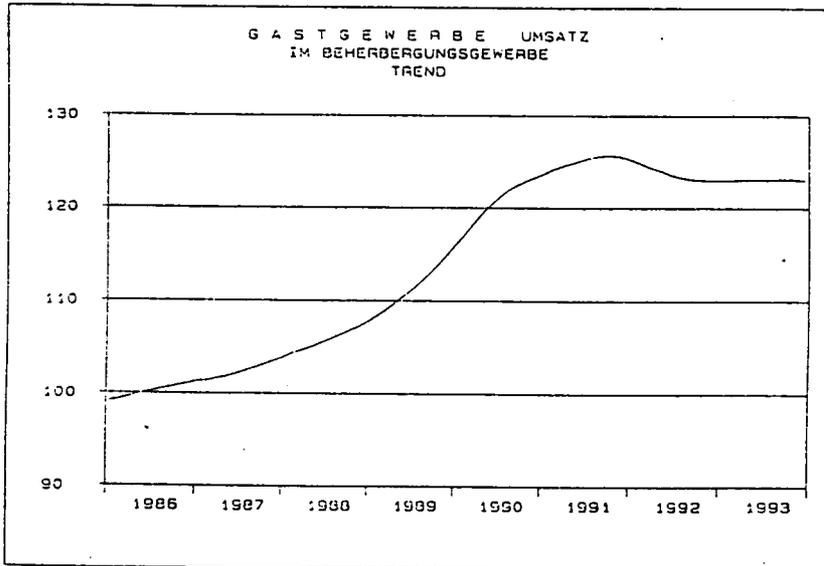
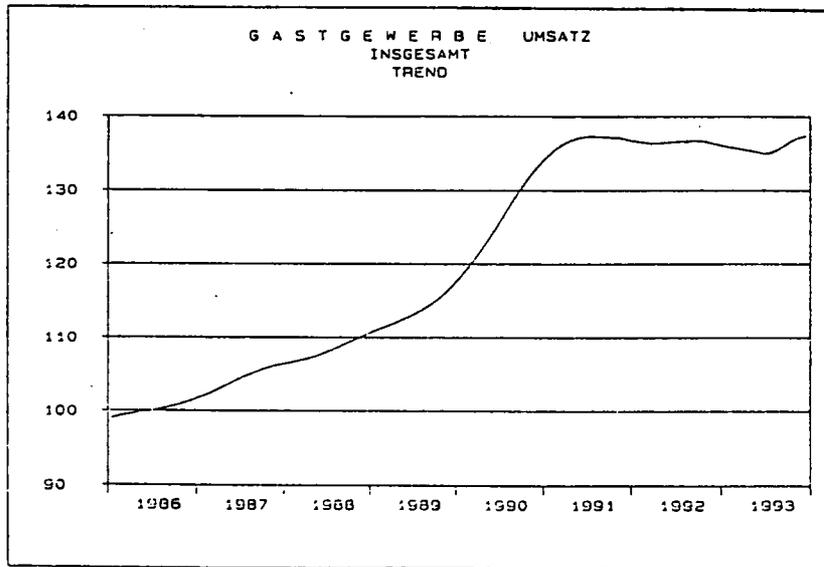
Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.



2.2 im Gastgewerbe  
 Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100



**3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und der Beschäftigten  
im Januar 1994 gegenüber Januar 1993**

**3.1 im Einzelhandel  
Umsatz**

Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>+ 0,1</b>
davon Einzelhandel mit:		
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	- 0,6	- 1,7
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	- 3,8	- 5,6
Einrichtungsgegenständen	+ 8,4	+ 5,8
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	+ 2,7	+ 2,1
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	+ 6,5	+ 5,8
Pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen	+ 9,4	- 9,5
Kraft- und Schmierstoffen	+ 9,0	+ 2,2
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	+ 13,1	+ 10,9
Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	- 4,8	- 5,9

**Beschäftigte**

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte
<b>Einzelhandel</b>	<b>- 0,8</b>	<b>- 2,3</b>	<b>- 1,5</b>

### 3.2 im Gastgewerbe Umsatz

Wirtschaftsbereich	Nominal	Real (in Preisen von 1985)
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	- 0,0	- 2,8
davon:		
Beherbergungsgewerbe	- 1,7	- 5,1
Gaststättengewerbe	+ 0,7	- 1,9
davon:		
Speisewirtschaften	+ 8,4	+ 5,8
Imbißhallen	+ 2,1	- 0,5
Sonstige Bewirtungsstätten	- 1,7	- 4,4
Kantinen	+ 1,6	- 0,0

### Beschäftigte

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Davon	
		Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
<b>Gastgewerbe</b>	- 1,3	- 1,3	- 1,4

**Aktuelle Monatsergebnisse**  
**für das frühere Bundesgebiet**

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1994	1993	1993	1994	1994	1993	1993	1994
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW. (OH. REFORMW.), DAS	110,8	111,3	145,7	110,8	100,7	102,2	132,7	100,7
431 15	REFORMWAREN	108,4	109,6	132,0	108,4	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	110,8	111,3	145,6	110,8	100,7	102,2	132,6	100,7
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	76,5	76,8	91,0	76,5	69,6	70,8	83,0	69,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	115,5	106,2	178,4	115,5	86,7	79,2	135,9	86,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	102,5	115,9	164,9	102,5	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	61,5	57,8	223,4	61,5	60,9	57,4	221,8	60,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	83,9	91,9	120,1	83,9	73,9	81,0	105,6	73,9
431 47	BROT, KONдитORWAREN	124,2	117,5	160,1	124,2	99,9	97,2	129,1	99,9
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	74,6	80,1	113,1	74,6	69,2	74,8	106,0	69,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	104,8	116,1	172,0	104,8	96,9	109,0	161,5	96,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	91,6	75,2	184,8	91,6	84,2	69,6	170,0	84,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	126,7	117,1	172,7	126,7	107,7	101,3	146,9	107,7
431 6	GETRAENKEN	119,9	108,9	175,0	119,9	103,1	95,1	151,4	103,1
431 9	TABAKWAREN	99,6	100,0	121,6	99,6	80,7	81,5	98,6	80,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	110,1	110,8	146,5	110,1	99,3	101,0	132,7	99,3
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	120,0	121,9	184,4	120,0	104,8	108,6	161,2	104,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	123,5	119,2	125,2	123,5	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, GAS	125,8	127,3	168,7	125,8	109,2	112,7	146,4	109,2
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	103,7	117,8	179,4	103,7	88,8	102,9	153,6	88,8
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	104,2	109,0	156,0	104,2	91,9	97,8	137,5	91,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	123,9	120,6	159,5	123,9	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	110,4	115,2	162,1	110,4	96,6	102,7	141,7	96,6
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	129,4	136,0	232,3	129,4	110,2	118,3	198,0	110,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	105,0	102,8	195,3	105,0	90,6	90,6	168,8	90,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	123,6	127,6	219,2	123,6	105,7	111,4	187,5	105,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	106,7	104,1	81,3	106,7	94,1	93,4	71,8	94,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	107,3	105,7	96,1	107,3	94,6	94,8	84,8	94,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	86,0	92,6	185,1	86,0	78,2	86,0	168,4	78,2
432 72	TEPPICHEN	113,7	131,1	152,6	113,7	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1994	1993	1993	1994	1994	1993	1993	1994
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	131,4	129,9	163,2	131,4	118,9	120,3	148,0	118,9
432 74	BETTWAREN	148,9	164,0	195,2	148,9	135,2	151,4	177,4	135,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	121,1	128,4	169,5	121,1	109,8	118,9	153,9	109,8
432 81	SCHUHEN	85,9	92,0	118,5	85,9	73,5	80,5	101,6	73,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	86,9	84,7	211,7	86,9	77,0	76,1	187,7	77,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	86,0	91,2	128,9	86,0	73,9	80,0	111,1	73,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	108,8	113,0	160,8	108,8	95,1	100,8	140,7	95,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	117,3	117,0	210,7	117,3	105,0	106,3	188,9	105,0
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	173,0	159,5	215,6	173,0	156,3	145,9	195,0	156,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	101,4	94,1	173,1	101,4	86,4	82,2	147,7	86,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	145,6	136,3	206,0	145,6	130,4	123,8	184,1	130,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	111,8	98,1	243,3	111,8	92,6	83,5	201,5	92,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	156,7	143,2	225,0	156,7	129,6	121,8	186,7	129,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	93,8	82,8	157,1	93,8	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	142,4	143,3	302,8	142,4	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	79,0	89,1	306,5	79,0	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	112,2	110,8	252,7	112,2	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	77,8	99,3	182,6	77,8	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	122,5	98,5	225,6	122,5	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	148,6	137,0	220,5	148,6	125,5	118,6	186,5	125,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	139,1	115,8	205,1	139,1	133,1	111,5	196,2	133,1
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	111,0	95,0	184,9	111,0	100,4	87,3	167,2	100,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	127,2	107,0	196,5	127,2	119,2	101,3	183,9	119,2
434 2	LEUCHTEN	74,8	77,2	127,6	74,8	70,2	73,0	119,9	70,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	111,2	114,3	217,1	111,2	120,5	123,2	236,4	120,5
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	114,9	108,4	205,8	114,9	92,8	90,1	167,0	92,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	106,7	100,8	164,6	106,7	108,1	102,3	167,0	108,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN. 1994	JAN. 1993	DEZ. 1993	JANUAR 1994	JAN. 1994	JAN. 1993	DEZ. 1993	JANUAR 1994
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTROM. USW	114,1	111,2	208,6	114,1	117,0	114,6	215,5	117,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	109,5	104,2	190,0	109,5	93,6	90,4	162,4	93,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	175,1	177,6	211,9	175,1	149,5	154,0	181,2	149,5
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	120,6	116,6	193,7	120,6	103,0	101,1	165,6	103,0
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	139,6	128,6	251,0	139,6	111,4	104,1	200,4	111,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	120,8	125,0	147,4	120,8	96,4	101,2	117,7	96,4
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	135,7	127,9	229,5	135,7	108,3	103,5	183,3	108,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	272,4	246,1	417,6	272,4	287,3	258,7	440,5	287,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	148,3	139,2	243,1	148,3	129,9	122,8	211,8	129,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	129,0	117,7	149,6	129,0	126,9	115,0	146,7	126,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	128,3	127,2	185,3	128,3	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	124,0	125,9	332,5	124,0	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	71,9	71,8	63,5	71,9	65,0	66,0	57,5	65,0
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	163,6	144,7	213,7	163,6	147,9	133,1	193,4	147,9
436 8	LACKEN, FARBEN	94,2	84,8	122,7	94,2	79,2	79,4	103,5	79,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	133,2	121,8	169,7	133,2	128,3	117,2	162,8	128,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	134,5	123,4	161,8	134,5	100,6	98,4	132,0	100,6
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	134,5	123,4	161,8	134,5	100,6	98,4	132,0	100,6
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	131,3	115,8	147,8	131,3	104,0	93,5	117,2	104,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	103,6	98,4	139,0	103,6	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	129,6	114,7	147,3	129,6	102,6	92,7	116,8	102,6
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	122,7	101,7	142,4	122,7	96,8	82,8	112,4	96,8
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	129,4	114,4	147,1	129,4	102,4	92,4	116,7	102,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	83,4	82,5	125,8	83,4	74,1	74,5	112,8	74,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	85,0	75,0	110,2	85,0	77,0	69,4	100,3	77,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	113,2	112,0	252,1	113,2	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	91,2	94,0	183,1	91,2	90,9	95,1	182,9	90,9

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN. 1994	JAN. 1993	DEZ. 1993	JANUAR 1994	JAN. 1994	JAN. 1993	DEZ. 1993	JANUAR 1994
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	110,9	96,5	169,1	110,9	108,7	96,2	165,9	108,7
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	95,1	94,5	180,3	95,1	94,4	95,4	179,5	94,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	101,8	97,6	394,5	101,8	98,7	95,8	383,2	98,7
439 61	SPIELWAREN	154,8	139,3	510,9	154,8	134,0	123,3	443,0	134,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	123,2	127,4	196,6	123,2	113,1	118,7	180,4	113,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	132,9	131,0	292,9	132,9	119,4	120,1	260,3	119,4
439 7	BRENNSTOFFEN	75,2	80,3	113,4	75,2	68,3	71,7	103,4	68,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	120,7	137,6	165,7	120,7	107,2	124,6	147,3	107,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	117,3	124,1	185,0	117,3	104,8	112,7	165,5	104,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	126,6	134,1	190,9	126,6	113,7	122,0	172,1	113,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	121,2	130,3	183,0	121,2	108,4	118,4	164,1	108,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	118,0	97,2	166,5	118,0	109,2	90,5	154,1	109,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	118,0	97,2	166,6	118,0	109,2	90,5	154,2	109,2
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	113,5	119,2	185,3	113,5	100,2	106,5	163,9	100,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	118,8	116,8	168,0	118,8	104,2	104,2	148,8	104,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
	1994	1993	1993	1994
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	91,5	87,1	116,8	91,5
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	136,3	160,5	147,7	136,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	149,8	130,9	137,5	149,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	141,9	148,2	143,5	141,9
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	113,1	120,1	193,7	113,1
KAUFHAEUER	96,2	102,4	175,9	96,2
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	109,0	115,8	189,4	109,0
SB-WARENHAEUER	132,1	139,7	199,8	132,1
VERBRAUCHERMAERKTE	121,2	129,5	178,6	121,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	130,9	138,6	197,4	130,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	115,8	116,5	179,8	115,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	144,4	121,5	195,5	144,4
SUPERMAERKTE	115,2	116,8	153,3	115,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	119,1	114,3	158,3	119,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	102,7	103,1	137,0	102,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	120,3	115,2	180,3	120,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	116,7	115,2	170,9	116,7
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	125,5	117,0	161,2	125,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	117,8	115,4	169,6	117,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	118,8	116,8	168,0	118,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1994 GEGENUEBER		JAN. 94 UND DEZ. 93 GEGENUEBER	JANUAR 94 GEGENUEBER	JAN. 94 GEGENUEBER	JANUAR 94 GEGENUEBER
		JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 93 UND DEZ. 92	JANUAR 93	JAN. 93	JANUAR 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-0,5	-23,9	-0,4	-0,5	-1,5	-1,5
431 15	REFORMWAREN	-1,1	-17,9	-0,9	-1,1	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	-0,5	-23,9	-0,4	-0,5	-1,5	-1,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-0,4	-15,9	-2,3	-0,4	-1,7	-1,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	8,7	-35,3	7,2	8,7	9,5	9,5
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-11,6	-37,9	-6,6	-11,6	.	.
431 44	SUESSWAREN	6,4	-72,5	-2,5	6,4	6,2	6,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-8,7	-30,1	-8,2	-8,7	-8,8	-8,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	5,7	-22,4	8,9	5,7	2,8	2,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-6,9	-34,0	-1,0	-6,9	-7,6	-7,6
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-9,7	-39,1	-4,7	-9,7	-11,1	-11,1
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	21,8	-50,4	1,1	21,8	20,9	20,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	8,2	-26,6	6,5	8,2	6,3	6,3
431 6	GETRAENKEN	10,0	-31,5	5,5	10,0	8,4	8,4
431 9	TABAKWAREN	-0,4	-18,1	-2,0	-0,4	-0,9	-0,9
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-0,6	-24,9	-0,6	-0,6	-1,7	-1,7

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	-1,5	-34,9	-1,3	-1,5	-3,5	-3,5
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	3,6	-1,4	2,6	3,6	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	-1,2	-25,4	-1,9	-1,2	-3,2	-3,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-12,0	-42,2	-7,1	-12,0	-13,7	-13,7
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-4,4	-33,2	-3,2	-4,4	-6,1	-6,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	2,7	-22,3	-3,5	2,7	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	-4,2	-31,9	-3,3	-4,2	-5,9	-5,9
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-4,8	-44,3	-4,4	-4,8	-6,8	-6,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	2,1	-46,3	2,0	2,1	-0,1	-0,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGSS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-3,1	-43,6	-2,9	-3,1	-5,1	-5,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	2,5	31,2	-7,9	2,5	0,8	0,8
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	1,5	11,6	-7,3	1,5	-0,2	-0,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-7,1	-53,5	-9,1	-7,1	-9,1	-9,1
432 72	TEPPICHEN	-13,3	-25,5	-10,2	-13,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1994		JAN. 94 UND DEZ. 93 GEGENUEBER JAN. 93 UND DEZ. 92	JANUAR 94 GEGENUEBER JANUAR 93	JAN. 94 GEGENUEBER JAN. 93	JANUAR 94 GEGENUEBER JANUAR 93
		GEGENUEBER					
		JAN. 1993	DEZ. 1993	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	1,1	-19,5	-3,3	1,1	-1,2	-1,2
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-3,4	-40,3	-9,7	-3,4	-5,0	-5,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-5,7	-28,5	-7,0	-5,7	-7,6	-7,6
432 81	SCHUHEN	-6,7	-27,5	-9,0	-6,7	-8,7	-8,7
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	2,5	-59,0	-4,8	2,5	1,2	1,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-5,7	-33,3	-8,3	-5,7	-7,7	-7,7
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-3,8	-32,3	-3,8	-3,8	-5,6	-5,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	0,3	-44,3	4,2	0,3	-1,2	-1,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	8,5	-19,8	3,2	8,5	7,1	7,1
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	7,7	-41,4	-3,1	7,7	5,1	5,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	6,9	-29,3	2,1	6,9	5,3	5,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	14,0	-54,0	0,8	14,0	10,8	10,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	9,4	-30,3	2,3	9,4	6,5	6,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	13,3	-40,3	-2,2	13,3	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-0,6	-53,0	-0,1	-0,6	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-11,3	-74,2	-9,0	-11,3	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	1,2	-55,6	-2,7	1,2	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-21,7	-57,4	-13,4	-21,7	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	24,3	-45,7	0,4	24,3	.	.
433 9	HOLZU., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	-18,2	-19,4	-13,3	-18,2	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	8,4	-32,6	1,7	8,4	5,8	5,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	20,1	-32,2	4,4	20,1	19,3	19,3
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	16,8	-39,9	-3,3	16,8	14,9	14,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	18,9	-35,3	1,3	18,9	17,7	17,7
434 2	LEUCHTEN	-3,0	-41,3	-7,6	-3,0	-3,8	-3,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-2,7	-48,8	-7,3	-2,7	-2,2	-2,2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	6,0	-44,2	-4,5	6,0	2,9	2,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	5,9	-35,2	-4,0	5,9	5,7	5,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1994 GEGENUEBER		JAN. 94 UND DEZ. 93 GEGENUEBER	JANUAR 94 GEGENUEBER	JAN. 94 GEGENUEBER	JANUAR 94 GEGENUEBER
		JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 93 UND DEZ. 92	JANUAR 93	JAN. 93	JANUAR 93
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	2,7	-45,3	-5,3	2,7	2,1	2,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	5,1	-42,3	1,7	5,1	3,5	3,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-1,4	-17,4	-14,3	-1,4	-3,0	-3,0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	3,4	-37,7	-2,1	3,4	1,9	1,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	8,5	-44,4	4,1	8,5	6,9	6,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-3,3	-18,0	-2,9	-3,3	-4,7	-4,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	6,1	-40,9	2,9	6,1	4,6	4,6
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	10,7	-34,8	2,1	10,7	11,0	11,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	6,5	-39,0	1,7	6,5	5,8	5,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	9,6	-13,7	-3,5	9,6	10,3	10,3
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	0,8	-30,8	-6,2	0,8	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-1,5	-62,7	0,0	-1,5	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	0,2	13,2	-12,8	0,2	-1,4	-1,4
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	13,0	-23,4	7,8	13,0	11,1	11,1
436 8	LACKEN, FARBEN	11,1	-23,3	-0,3	11,1	7,8	7,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	9,4	-21,5	-1,4	9,4	9,5	9,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	9,0	-16,9	8,7	9,0	2,2	2,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	9,0	-16,9	8,7	9,0	2,2	2,2
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	13,3	-11,2	-7,5	13,3	11,2	11,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	5,3	-25,5	-1,3	5,3	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	12,9	-12,0	-7,1	12,9	10,7	10,7
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	20,7	-13,8	0,5	20,7	16,9	16,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	13,1	-12,1	-7,0	13,1	10,9	10,9
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	1,1	-33,7	1,2	1,1	-0,5	-0,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	13,3	-22,8	11,4	13,3	11,0	11,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	1,1	-55,1	-0,8	1,1	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1994		JAN. 94 UND DEZ. 93 GEGENUEBER JAN. 93 UND DEZ. 92	JANUAR 94 GEGENUEBER JANUAR 93	JAN. 94 GEGENUEBER JAN. 93	JANUAR 94 GEGENUEBER JANUAR 93
		GEGENUEBER					
		JAN. 1993	DEZ. 1993	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-3,0	-50,2	-3,9	-3,0	-4,5	-4,5
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	15,0	-34,4	7,6	15,0	12,9	12,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	0,7	-47,2	-1,8	0,7	-1,0	-1,0
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4,3	-74,2	-3,1	4,3	3,0	3,0
439 61	SPIELWAREN	11,1	-69,7	6,7	11,1	8,7	8,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-3,3	-37,3	0,3	-3,3	-4,8	-4,8
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	1,4	-54,6	3,2	1,4	-0,6	-0,6
439 7	BRENNSTOFFEN	-6,3	-33,7	3,3	-6,3	-4,8	-4,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-12,3	-27,1	-7,0	-12,3	-14,0	-14,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-5,4	-36,6	-4,1	-5,4	-7,0	-7,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	-5,6	-33,7	-6,0	-5,6	-6,8	-6,8
439 8	WAREN VERSCH. ART	-7,0	-33,8	-5,3	-7,0	-8,4	-8,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	21,5	-29,1	9,1	21,5	20,7	20,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	21,4	-29,2	9,1	21,4	20,7	20,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-4,8	-38,7	-3,4	-4,8	-5,9	-5,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	1,7	-29,3	-2,4	1,7	0,1	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JAN. 1994 GEGENUEBER		JAN. 1994 UND DEZ. 1993 GEGENUEBER JAN. 1993 UND DEZ. 1992	JANUAR 1994 GEGENUEBER JANUAR 1993
	JAN. 1993	DEZ. 1993		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	5,0	-21,7	0,9	5,0
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-15,1	-7,7	-12,0	-15,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	14,4	8,9	3,3	14,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-4,3	-1,1	-6,2	-4,3
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUSER	-5,8	-41,6	-2,6	-5,8
KAUFHAEUSER	-6,1	-45,3	-5,2	-6,1
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	-5,9	-42,4	-3,2	-5,9
SB-WARENHAEUSER	-5,5	-33,9	-6,6	-5,5
VERBRAUCHERMAERKTE	-6,4	-32,2	-4,5	-6,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	-5,6	-33,7	-6,4	-5,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-0,6	-35,6	-0,1	-0,6
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	18,9	-26,1	12,4	18,9
SUPERMAERKTE	-1,3	-24,9	-1,2	-1,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	4,2	-24,7	3,9	4,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	-0,4	-25,1	-0,3	-0,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	4,4	-33,3	-3,2	4,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	1,3	-31,8	-2,5	1,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	7,3	-22,1	-0,7	7,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	2,1	-30,5	-2,3	2,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	1,7	-29,3	-2,4	1,7

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JAN. 1994			JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 1994 GEGENUEBER		JAN. 1993	DEZ. 1993	JANUAR GEGENUEBER		JANUAR 1994
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMM.), DAS	101,5	86,6	120,4	-1,8	-0,7	-3,1	-1,2	-0,5	-0,3	-1,8	-3,1	-0,5
431 15	REFORMWAREN	105,9	99,6	113,6	4,8	1,4	6,4	0,9	3,2	2,0	4,8	6,4	3,2
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	101,6	86,7	120,4	-1,7	-0,7	-3,0	-1,2	-0,5	-0,3	-1,7	-3,0	-0,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	75,0	58,5	90,0	4,1	-1,2	0,6	-2,8	6,2	-0,2	4,1	0,6	6,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	84,9	100,3	70,7	3,0	-6,1	4,3	-3,2	1,4	-9,7	3,0	4,3	1,4
431 43	WILD, GEFLUEGEL	95,0	85,6	100,9	-11,0	-0,2	-9,6	5,2	-11,8	-2,9	-11,0	-9,6	-11,8
431 44	SUESSWAREN	87,2	79,6	95,4	2,7	-12,7	1,4	-7,2	3,9	-17,1	2,7	1,4	3,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	78,0	70,0	93,1	0,0	-2,7	-1,0	-0,6	1,5	-5,5	0,0	-1,0	1,5
431 47	BROT, KONFITURWAREN	117,3	91,9	156,3	6,4	-5,2	7,1	-3,2	5,8	-6,9	6,4	7,1	5,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	73,6	72,8	74,4	-2,7	-6,9	-5,4	-6,6	-0,1	-7,1	-2,7	-5,4	-0,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	90,3	82,2	101,2	0,6	-5,0	-0,3	-3,0	1,5	-7,1	0,6	-0,3	1,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	72,4	70,0	76,0	4,5	-3,2	2,5	-1,3	7,5	-5,8	4,5	2,5	7,5
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	107,7	110,1	105,1	4,7	-2,7	4,9	-0,6	4,5	-5,1	4,7	4,9	4,5
431 6	GETRAENKEN	99,3	99,5	99,1	4,7	-2,8	4,5	-0,7	5,0	-5,2	4,7	4,5	5,0
431 9	TABAKWAREN	90,9	81,0	101,3	-1,1	-1,6	-1,3	-	-1,0	-2,9	-1,1	-1,3	-1,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	99,7	86,4	116,2	-1,2	-1,3	-2,3	-1,3	-0,1	-1,3	-1,2	-2,3	-0,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	112,1	97,5	130,8	2,7	-0,6	2,1	0,1	3,2	-1,3	2,7	2,1	3,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,0	67,6	110,9	-2,4	-2,7	-3,9	-0,4	-1,6	-3,9	-2,4	-3,9	-1,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	111,8	101,4	126,1	0,8	-0,8	0,7	0,8	1,0	-2,4	0,8	0,7	1,0
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	101,8	89,6	122,7	-3,9	-4,1	-4,8	-2,4	-2,8	-6,0	-3,9	-4,8	-2,8
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	105,8	95,6	116,3	-2,5	-2,6	-4,5	-2,0	-0,8	-3,1	-2,5	-4,5	-0,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	110,5	100,4	124,9	-5,2	-4,0	2,5	-1,3	-12,6	-7,0	-5,2	2,5	-12,6
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	107,2	96,7	119,7	-1,8	-2,2	-2,8	-1,2	-0,8	-3,2	-1,8	-2,8	-0,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	100,8	86,9	114,3	0,9	-4,1	0,3	-4,4	1,3	-3,8	0,9	0,3	1,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	102,8	102,9	102,6	1,4	-0,3	1,9	1,2	1,0	-1,5	1,4	1,9	1,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	62,2	56,2	70,9	-5,9	-6,7	-5,2	-2,5	-6,8	-11,2	-5,9	-5,2	-6,8
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	98,4	88,5	107,5	0,7	-3,0	0,4	-2,5	0,9	-3,4	0,7	0,4	0,9
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	62,6	66,6	59,2	-2,3	-2,9	-8,1	-1,8	4,1	-3,9	-2,3	-8,1	4,1
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	69,7	68,6	70,9	-3,6	-2,7	-7,8	-2,0	0,6	-3,3	-3,6	-7,8	0,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	91,3	81,5	107,5	-1,2	-1,5	-3,9	-2,0	2,3	-1,0	-1,2	-3,9	2,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE		TEILZEITBESCHAEFFTIGTE			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	
		JAN. 1994			JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 1994	DEZ. 1993	JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 1993	DEZ. 1993	JANUAR 1994
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	91,7	88,0	99,9	-3,5	-3,8	-5,7	-4,4	1,1	-2,8	-3,5	-5,7	1,1
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	112,0	109,8	120,6	1,8	0,1	0,4	1,7	7,2	-4,9	1,8	0,4	7,2
432 74	BETTWAREN	117,6	100,1	137,3	1,3	-0,5	-4,6	-2,3	6,7	1,0	1,3	-4,6	6,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	102,5	95,4	116,8	-0,2	-1,2	-2,4	-1,0	3,7	-1,5	-0,2	-2,4	3,7
432 81	SCHUHEN	108,7	85,4	136,9	3,2	-1,0	-3,2	-0,8	8,8	-1,1	3,2	-3,2	8,8
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	84,8	72,9	98,4	-2,1	-5,6	-4,8	-0,9	0,2	-9,2	-2,1	-4,8	0,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	105,8	83,9	132,2	2,7	-1,4	-3,4	-0,8	7,9	-1,9	2,7	-3,4	7,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	105,7	92,6	122,3	0,3	-1,6	-1,7	-0,8	2,2	-2,4	0,3	-1,7	2,2
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	99,3	92,8	116,2	1,9	-2,1	0,9	-2,1	4,1	-2,1	1,9	0,9	4,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	144,9	148,2	134,8	0,5	0,0	2,9	1,0	-7,0	-3,2	0,5	2,9	-7,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	90,0	77,8	113,9	-1,0	-1,2	-3,8	0,3	2,9	-3,0	-1,0	-3,8	2,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	118,1	116,1	123,2	0,4	-0,7	1,3	0,3	-1,6	-2,9	0,4	1,3	-1,6
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	90,1	84,7	98,7	-2,5	-4,3	1,7	-2,6	-7,6	-6,6	-2,5	1,7	-7,6
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	133,6	133,5	134,2	3,1	-0,5	3,3	0,1	2,4	-2,3	3,1	3,3	2,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	82,5	88,0	73,3	-1,6	0,9	-1,5	1,5	-1,7	-0,4	-1,6	-1,5	-1,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	137,3	127,5	153,3	-4,2	-2,0	-0,5	-4,4	-8,7	1,4	-4,2	-0,5	-8,7
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	94,8	75,7	118,5	-7,5	-9,2	-7,2	-6,4	-7,8	-11,3	-7,5	-7,2	-7,8
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	106,8	98,8	118,8	-4,7	-3,9	-2,5	-3,5	-7,3	-4,3	-4,7	-2,5	-7,3
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	96,8	75,3	112,9	-8,6	-8,7	-11,3	-4,2	-7,1	-10,8	-8,6	-11,3	-7,1
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	104,7	105,8	101,2	-11,0	-3,7	-8,1	-2,5	-19,2	-7,5	-11,0	-8,1	-19,2
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	122,9	121,9	125,2	1,1	-1,2	2,0	-0,1	-1,1	-3,6	1,1	2,0	-1,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	102,7	101,2	108,0	4,4	0,3	3,2	-0,3	8,4	2,7	4,4	3,2	8,4
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	91,5	87,8	104,9	-4,8	-3,2	-5,6	-3,4	-2,4	-2,5	-4,8	-5,6	-2,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,4	96,1	106,9	0,9	-0,9	-0,0	-1,4	4,1	0,7	0,9	-0,0	4,1
434 2	LEUCHTEN	63,9	62,7	65,9	-13,4	-1,6	-16,5	1,4	-8,0	-6,0	-13,4	-16,5	-8,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	97,2	96,7	99,1	-4,1	-1,6	-4,4	-0,8	-3,0	-4,6	-4,1	-4,4	-3,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		JAN. 1994			JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 1994	DEZ. 1993	JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 1993	DEZ. 1993	JANUAR GEGENUEBER JANUAR 1993
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	96,6	92,1	106,9	-1,0	-1,9	-3,4	0,4	4,0	-6,2	-1,0	-3,4	4,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	92,7	82,6	109,7	-7,0	-2,0	-8,8	-0,4	-4,8	-3,9	-7,0	-8,8	-4,8
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	96,4	95,2	100,5	-3,0	-1,5	-3,6	-0,9	-0,9	-3,4	-3,0	-3,6	-0,9
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	99,3	83,8	119,1	0,5	-3,8	1,3	-2,4	-0,2	-5,0	0,5	1,3	-0,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	106,1	106,2	106,1	-3,9	-2,1	-5,2	-4,7	-1,1	3,3	-3,9	-5,2	-1,1
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	100,0	86,4	118,1	0,0	-3,6	0,3	-2,7	-0,3	-4,5	0,0	0,3	-0,3
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	109,5	107,8	112,2	0,7	-2,8	0,8	-0,9	0,6	-5,6	0,7	0,8	0,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	104,1	100,8	107,3	-2,7	-3,9	-1,9	-0,5	-3,6	-6,9	-2,7	-1,9	-3,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	108,4	106,6	111,0	0,0	-3,0	0,4	-0,8	-0,4	-5,9	0,0	0,4	-0,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	134,3	136,1	127,3	-0,8	-1,8	-0,3	-0,4	-2,7	-6,8	-0,8	-0,3	-2,7
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	108,2	104,3	114,0	-0,1	-3,1	0,2	-1,2	-0,5	-5,5	-0,1	0,2	-0,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	108,2	99,2	120,7	-1,4	-0,1	-2,9	-0,6	0,5	0,3	-1,4	-2,9	0,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	126,9	112,9	162,1	-3,4	-6,0	-0,8	-2,9	-7,7	-10,9	-3,4	-0,8	-7,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	164,1	114,0	242,6	5,3	-1,2	0,8	-1,6	9,0	-0,9	5,3	0,8	9,0
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	162,7	113,4	240,1	5,2	-1,2	0,7	-1,6	8,8	-0,9	5,2	0,7	8,8
436 8	LACKEN, FARBEN	89,8	85,4	102,4	1,4	-2,9	3,6	-1,9	-3,4	-5,1	1,4	3,6	-3,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	117,8	102,7	140,6	-0,3	-1,0	-2,1	-1,0	1,7	-0,9	-0,3	-2,1	1,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	125,3	117,0	143,2	2,3	-0,9	4,5	-0,7	-1,3	-1,1	2,3	4,5	-1,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	125,3	117,0	143,2	2,3	-0,9	4,5	-0,7	-1,3	-1,1	2,3	4,5	-1,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	105,2	103,2	126,3	-3,9	-1,5	-4,2	-1,6	-1,3	-0,4	-3,9	-4,2	-1,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	85,8	83,5	96,1	-2,7	-4,6	-5,4	-4,4	9,2	-5,4	-2,7	-5,4	9,2
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	103,5	101,7	121,0	-3,8	-1,7	-4,3	-1,8	0,1	-1,1	-3,8	-4,3	0,1
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	120,2	120,2	120,1	-3,5	-1,5	1,1	-1,0	-14,3	-2,9	-3,5	1,1	-14,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	104,3	102,4	120,9	-3,8	-1,7	-4,0	-1,7	-2,0	-1,3	-3,8	-4,0	-2,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	85,8	84,9	87,6	0,5	-4,4	0,4	-3,1	0,7	-6,8	0,5	0,4	0,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											GEGENUEBER		
JAN. 1994			JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 1994	DEZ. 1993	JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 1994	DEZ. 1993	JANUAR 1994	1994	
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	90,9	82,3	105,7	-1,7	0,3	-1,8	1,5	-1,6	-1,3	-1,7	-1,8	-1,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	103,3	99,5	109,2	12,5	0,8	2,2	-	30,5	1,9	12,5	2,2	30,5
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	96,3	92,1	110,0	-3,9	-1,3	-4,2	-1,2	-3,2	-1,4	-3,9	-4,2	-3,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	105,6	102,0	120,4	6,4	-1,8	7,4	-1,2	2,9	-4,0	6,4	7,4	2,9
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	99,1	95,2	112,8	-0,8	-1,4	-0,6	-1,2	-1,5	-2,2	-0,8	-0,6	-1,5
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	105,6	97,6	122,9	1,2	-2,5	0,0	-1,4	3,2	-4,4	1,2	0,0	3,2
439 61	SPIELWAREN	122,5	116,5	132,0	2,5	-14,3	8,3	-1,2	-4,5	-27,5	2,5	8,3	-4,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	102,7	99,1	109,2	2,1	-1,1	3,0	-0,4	0,7	-2,3	2,1	3,0	0,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	109,9	105,2	117,8	2,3	-6,8	5,0	-0,7	-1,6	-14,9	2,3	5,0	-1,6
439 7	BRENNSTOFFEN	83,4	82,5	85,5	-0,5	-0,6	-0,3	-0,4	-1,1	-1,0	-0,5	-0,3	-1,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	100,3	92,4	120,1	-3,1	-2,4	-5,1	-0,3	0,9	-6,3	-3,1	-5,1	0,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	95,6	83,7	118,6	1,5	0,7	-5,2	-1,4	12,2	3,7	1,5	-5,2	12,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	142,0	114,0	190,1	-4,1	-3,2	-8,2	-3,4	0,6	-2,9	-4,1	-8,2	0,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	107,6	92,5	137,4	-1,2	-1,2	-6,0	-1,8	6,0	-0,4	-1,2	-6,0	6,0
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	127,1	115,7	164,5	9,3	1,5	6,1	-1,6	17,5	9,7	9,3	6,1	17,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	126,5	115,3	163,0	9,2	1,5	6,0	-1,6	17,5	9,6	9,2	6,0	17,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	105,4	93,6	129,6	-0,3	-1,7	-3,7	-1,6	5,0	-1,7	-0,3	-3,7	5,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	105,7	96,2	122,8	-0,8	-1,5	-2,3	-1,2	1,5	-1,9	-0,8	-2,3	1,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHINUNGSFORMEN

ERSCHINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	JAN. 1994			JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 1994	DEZ. 1993	JAN. 1993	DEZ. 1993	JANUAR 1994	1994	GEGENUEBER
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	80,0	86,4	72,9	1,3	-5,8	4,8	-2,4	-3,0	-9,9	1,3	4,8	-3,0
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	114,1	106,6	145,4	-9,2	-0,6	-9,8	-0,6	-7,2	-0,6	-9,2	-9,8	-7,2
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	103,0	100,9	108,3	-1,0	-0,5	-0,2	0,3	-2,7	-2,2	-1,0	-0,2	-2,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	109,1	104,1	124,6	-5,8	-0,5	-6,1	-0,2	-5,1	-1,4	-5,8	-6,1	-5,1
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	92,9	78,3	121,7	5,4	3,4	-4,1	-1,0	20,6	9,5	5,4	-4,1	20,6
KAUFHAEUER	82,1	74,3	101,3	-3,8	-6,5	-4,6	-1,7	-2,4	-14,2	-3,8	-4,6	-2,4
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	90,4	77,3	117,4	3,3	1,1	-4,2	-1,1	15,7	4,3	3,3	-4,2	15,7
SB-WARENHAEUER	150,1	122,3	194,8	-5,2	-3,9	-9,3	-3,6	-0,8	-4,2	-5,2	-9,3	-0,8
VERBRAUCHERMAERKTE	149,7	110,5	223,7	-1,4	0,2	-6,8	-1,2	4,3	1,6	-1,4	-6,8	4,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	150,1	120,5	198,6	-4,7	-3,3	-8,9	-3,3	-0,1	-3,4	-4,7	-8,9	-0,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	107,2	97,5	120,9	-0,2	-3,8	-2,3	-2,4	2,3	-5,3	-0,2	-2,3	2,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	153,6	135,1	208,2	14,4	3,9	9,0	-2,2	26,5	17,9	14,4	9,0	26,5
SUPERMAERKTE	108,2	93,6	127,5	-2,4	0,1	-3,6	-1,2	-1,2	1,4	-2,4	-3,6	-1,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	115,1	110,4	117,7	-0,1	-0,7	-5,1	-0,5	2,8	-0,8	-0,1	-5,1	2,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	91,5	77,4	108,8	-0,7	-1,9	-2,2	-1,1	0,7	-2,5	-0,7	-2,2	0,7
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	106,1	98,8	120,2	-0,6	-1,7	-1,6	-1,0	1,0	-2,9	-0,6	-1,6	1,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	104,5	94,2	121,9	-0,7	-1,4	-2,4	-1,2	1,6	-1,7	-0,7	-2,4	1,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	120,8	112,0	148,3	0,3	-2,2	-0,9	-1,7	3,0	-3,3	0,3	-0,9	3,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	105,9	96,0	123,4	-0,6	-1,5	-2,2	-1,2	1,7	-1,8	-0,6	-2,2	1,7
ERSCHINUNGSFORMEN INSGESAMT	105,7	96,2	122,8	-0,8	-1,5	-2,3	-1,2	1,5	-1,9	-0,8	-2,3	1,5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JANUAR 1994 GEGENUEBER JANUAR 1993  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	0,5	-2,3	-2,8	0,8
431 15	REFORMWAREN	5,5	2,6	0,3	9,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	2,5	4,6	-1,2	12,8
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	3,5	0,5	-0,8	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	-10,6	.	.	2,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-10,4	-5,3	-4,3	1,0
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-20,7	-5,8	19,2	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	13,6	-9,0	1,7	-4,2
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-5,2	-1,5	17,6	34,7
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	1,6	2,6	1,0	11,0
431 90	TABAKWAREN	-1,2	1,5	0,4	6,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	.	.	.	.
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	-15,8	-1,6	-8,0	1,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-20,3	-11,0	-8,0	-5,2
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	-5,2	-2,8	-5,0	-7,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	.	-11,9	-16,7	3,2
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-11,3	2,1	-0,7	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	X	X	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-5,0	-5,6	-5,1	5,7
432 60	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-16,8	4,7	-1,2	6,3
432 72	TEPPICHEN	-4,4	.	-14,0	-12,4
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	-10,8	-9,8	-8,8	-4,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	7,8	-0,1	-1,9	-1,8

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, OAS	-9,0	9,7	-6,2	3,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	46,2	19,9	8,0	7,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JANUAR 1994 GEGENUEBER JANUAR 1993  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	-6,9	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	11,3	18,3	10,4	6,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-13,8	-7,0	-9,6	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-22,2	0,7	-29,4	-34,6
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	-4,4	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-3,6	-8,7	0,3	-13,5
433 70	TAPETEN	.	8,2	-0,4	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	X	20,0	40,1	17,7
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	0,7	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	32,2	11,1	1,0	13,7
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	.	-13,0	-1,7	27,9
434 20	LEUCHTEN	.	.	.	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,9	-0,9	-1,9	-1,8
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-5,8	7,9	9,9	16,8
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	6,3	22,6	-1,2	X
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	2,9	5,9	4,6	1,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	3,2	2,1	2,6	11,8
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-0,0	-4,9	7,4	-2,7
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	10,2	-11,1	4,9	0,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	-3,3	9,7	9,3	6,7
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-30,8	10,8	4,1
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-6,2	-8,7	-20,7	0,3
436 61	DROGERIEN U. AE.	-7,3	-1,6	-5,4	16,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	5,1	25,2	-4,4	-1,2
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-3,6	-0,6	-2,7	13,4
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	81,2	-6,2	13,8	11,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JANUAR 1994 GEGENUEBER JANUAR 1993  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-18,5	-5,9	2,5	5,5
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	15,4	14,5	11,7	8,6
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-1,0	5,6	-3,7	5,8
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-0,3	-3,4	14,1	-0,5
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	17,3	8,5	-3,9	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-7,9	2,6	-4,3	0,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-13,4	10,0	1,9	15,5
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	2,9	-3,4	3,7	8,5
439 61	SPIELWAREN	11,9	3,1	8,9	7,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-15,8	-16,0	-7,2	-4,9
439 70	BRENNSTOFFEN	5,5	-12,0	-6,5	-2,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-5,0	6,5	1,3	-2,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	0,4	-7,2	-7,1	-4,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	3,4	-1,4	-9,0	-2,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	46,1	23,7	26,5	15,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	X	.	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1994	1993	1993	1994	1994	1993	1993	1994
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985					
		711 BEHERBERGUNGSGEWERBE							
711 11	HOTELS	106,4	107,1	123,0	106,4	81,3	84,9	94,2	81,3
711 13	GASTHOEFE	96,0	97,4	117,4	96,0	75,6	79,1	92,6	75,6
711 15	PENSIONEN	75,7	69,3	84,7	75,7	.	.	.	.
711 17	HOTELS GARNIS	99,0	109,9	93,0	99,0	.	.	.	.
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	101,9	103,7	116,0	101,9	77,7	81,9	88,8	77,7
711 91	ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUER, FERIENWOHNUNGEN	93,7	82,8	76,2	93,7	70,8	62,8	57,7	70,8
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	79,0	79,1	52,2	79,0	60,0	61,8	39,6	60,0
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST.BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	79,4	79,9	68,4	79,4	59,1	61,0	50,4	59,1
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	100,8	102,6	113,8	100,8	76,9	80,9	87,0	76,9
		713 GASTSTAETTENGEWERBE							
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	112,2	108,9	133,2	112,2	90,7	90,3	107,8	90,7
713 15	IMBISSHALLEN	92,1	97,4	105,3	92,1	.	.	.	.
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	109,8	107,5	129,9	109,8	89,2	89,7	105,7	89,2
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	97,0	100,1	113,8	97,0	.	.	.	.
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	98,6	96,3	108,3	98,6	.	.	.	.
713 95	CAFES	114,7	113,6	128,4	114,7	93,6	94,9	104,9	93,6
713 96	EISDIELEN	22,4	21,4	23,1	22,4	.	.	.	.
713 97	TRINKHALLEN	58,1	64,4	65,9	58,1	.	.	.	.
713 9	SONST.BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	94,0	95,6	108,2	94,0	74,7	78,1	86,0	74,7
713	GASTSTAETTENGEWERBE	103,5	102,8	121,3	103,5	83,4	85,1	97,8	83,4
		715 KANTINEN							
715	KANTINEN	143,2	140,9	158,7	143,2	121,3	121,3	134,6	121,3
71	GASTGEWERBE	104,6	104,6	120,6	104,6	83,2	85,5	96,1	83,2

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
2 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1994 GEGENUEBER		JAN. 94 UND DEZ. 93 GEGENUEBER JAN. 93 UND DEZ. 92	JANUAR 94 GEGENUEBER JANUAR 93	JAN. 94 GEGENUEBER JAN. 93	JANUAR 94 GEGENUEBER JANUAR 93
		JAN. 1993	DEZ. 1993				
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE							
711 11	HOTELS	-0,7	-13,5	-2,5	-0,7	-4,2	-4,2
711 13	GASTHOEFE	-1,5	-18,3	-3,8	-1,5	-4,4	-4,4
711 15	PENSIONEN	9,2	-10,6	1,6	9,2	.	.
711 17	HOTELS GARNIS	-9,9	6,5	-9,6	-9,9	.	.
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	-1,7	-12,2	-3,4	-1,7	-5,1	-5,1
711 91	ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	13,1	22,9	4,4	13,1	12,9	12,9
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	-0,1	51,5	-3,3	-0,1	-3,0	-3,0
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST.BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	-0,6	16,0	-1,6	-0,6	-3,1	-3,1
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	-1,7	-11,4	-3,4	-1,7	-5,1	-5,1
713 GASTSTAETTENGEWERBE							
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	3,0	-15,8	1,0	3,0	0,4	0,4
713 15	IMBISSHALLEN	-5,5	-12,6	-6,2	-5,5	.	.
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	2,1	-15,5	0,2	2,1	-0,5	-0,5
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	-3,1	-14,8	-1,8	-3,1	.	.
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	2,4	-8,9	1,3	2,4	.	.
713 95	CAFES	1,0	-10,7	0,6	1,0	-1,4	-1,4
713 96	EISDIELEN	4,8	-3,1	6,4	4,8	.	.
713 97	TRINKHALLEN	-9,7	-11,7	-9,4	-9,7	.	.
713 9	SONST.BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	-1,7	-13,1	-1,0	-1,7	-4,4	-4,4
713	GASTSTAETTENGEWERBE	0,7	-14,7	-0,2	0,7	-1,9	-1,9
715 KANTINEN							
715	KANTINEN	1,6	-9,8	3,5	1,6	-0,0	-0,0
71	GASTGEWERBE	-0,0	-13,3	-1,0	-0,0	-2,8	-2,8

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		JAN. 1994			JAN. 1993	DEZ. 1993	JAN. 1994	DEZ. 1993	JAN. 1994	DEZ. 1993	JAN. 1994	DEZ. 1993	JANUAR 1994
1986 = 100			PROZENT										
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE													
711 11	HOTELS	98,4	97,3	102,1	-3,9	-3,6	-5,1	-2,8	0,1	-6,2	-3,9	-5,1	0,1
711 13	GASTHOEFE	96,6	91,3	103,5	-2,4	-5,0	-0,9	-3,4	-4,1	-6,7	-2,4	-0,9	-4,1
711 15	PENSIONEN	83,6	75,0	95,2	1,4	-3,7	3,2	-2,1	-0,4	-5,4	1,4	3,2	-0,4
711 17	HOTELS GARNIS	101,9	93,9	116,6	-2,8	-0,5	-6,9	-1,5	4,0	1,2	-2,8	-6,9	4,0
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	97,6	94,8	104,1	-3,2	-3,5	-4,4	-2,7	-0,6	-5,1	-3,2	-4,4	-0,6
711 91	ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	116,2	103,3	132,9	5,4	-0,5	-2,8	-1,5	15,2	0,5	5,4	-2,8	15,2
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	60,8	70,6	46,3	8,0	-7,1	15,0	-6,2	-4,9	-9,2	8,0	15,0	-4,9
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST.BEHERBERG.STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	89,7	91,4	87,3	6,2	-1,7	6,2	-1,1	6,2	-2,7	6,2	6,2	6,2
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	97,2	94,7	103,0	-2,8	-3,4	-4,0	-2,7	-0,2	-4,9	-2,8	-4,0	-0,2
713 GASTSTAETTENGEWERBE													
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	99,3	94,3	106,0	0,0	-4,0	0,1	-1,1	-0,0	-7,2	0,0	0,1	-0,0
713 15	IMBISSHALLEN	83,9	85,8	82,5	-3,0	-3,2	0,2	-1,1	-5,3	-4,8	-3,0	0,2	-5,3
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	97,3	93,5	102,1	-0,3	-3,9	0,1	-1,1	-0,8	-6,9	-0,3	0,1	-0,8
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	84,4	76,8	90,2	-1,2	-0,5	-0,2	-1,0	-1,8	-0,2	-1,2	-0,2	-1,8
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	91,9	79,9	99,7	-1,6	-2,9	10,1	-1,1	-6,7	-3,8	-1,6	10,1	-6,7
713 95	CAFES	103,9	89,0	123,6	-6,3	-1,5	0,2	-0,5	-11,7	-2,5	-6,3	0,2	-11,7
713 96	EISDIELEN	31,6	35,1	23,2	42,6	3,3	29,6	2,8	121,5	5,2	42,6	29,6	121,5
713 97	TRINKHALLEN	62,7	66,6	57,6	-3,1	-0,5	0,3	-0,6	-7,9	-0,3	-3,1	0,3	-7,9
713 9	SONST.BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	85,0	75,8	92,8	-1,5	-1,0	2,1	-0,8	-3,7	-1,2	-1,5	2,1	-3,7
713	GASTSTAETTENGEWERBE	91,9	86,5	97,5	-0,8	-2,7	0,8	-1,0	-2,2	-4,3	-0,8	0,8	-2,2
715 KANTINEN													
715	KANTINEN	134,4	136,9	130,5	0,8	-0,3	-2,5	-0,2	6,6	-0,4	0,8	-2,5	6,6
71	GASTGEWERBE	95,2	91,7	99,9	-1,3	-2,8	-1,3	-1,6	-1,4	-4,2	-1,3	-1,3	-1,4

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmontat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsweisen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisezeit, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

